



Die Kluskapelle in Ahden

FARBE

ist Wunderlich

Fassaden- und
Raumgestaltung

Bodenbeläge
jeder Art

Wärmedämm-
verbundsysteme

Bauwerkstrocknung
- Gerüstbau

Beschriftungen
aller Art

Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28 - 0
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28 - 18 · www.maler-wunderlich.de

Andreas SECK GmbH



- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ihr Partner
in Büren

Haarener Straße 2 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37

Griechische Gastlichkeit - im Herzen der Stadt Büren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mo.-Di Ruhetag, Mi-Sa 17.30 - 22.00,
So. 12.00 - 14.00 und 17.30 - 21.30

Griechisches
Restaurant
SORBAS
im Schwan

Alle Speisen auch
außer Haus

Familie Koleventis φ Burgstr. 32 φ 33142 Büren φ Tel. 0 29 51-9 37 52 86

IHR ZUVERLÄSSIGER FACHBETRIEB AUS AHDEN

... von der Elektroinstallation über
Sicherheits- und Beleuchtungstechnik
bis hin zu SmartHome und E-Mobilität ...
Wir sind für Sie da!

Für mehr Information besuchen Sie uns gerne auf:
www.elektro-karthaus.de

ELEKTRO KARTHAUS

Elektrotechnik mit System u. Sicherheit



Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden
Telefon 0 29 55/68 02 · Fax 0 29 55/68 04
info@elektro-karthaus.de

Impressum

Herausgeber:

CDU-Stadtverband
www.cdu-bueren.de
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Sabrina Henneke
Anschrift der Redaktion:
Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren
Telefon (02951) 5534

Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg
Kaup, Friedhelm Steinhausen
Niggemann, Werner Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Dieter Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Kaup, Matthias Brenken
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Gruß, Marina Harth/Ringelst.
Schulte, Emma Hegensdorf
Decker, Andreas Siddinghausen
Engels, Daniel Steinhausen
Trilling, Nils Weiberg
Keller, Katrin Weine
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:

Ackfeld, Berthold: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Stember, Gundula: Aus Charenton
Salerno, Kerstin: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
Telefax (02951) 93 19 74

Konto:

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:

9.000

Satz und Druck:

PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
am 05. März 2022

Redaktionsschluss: 11. Februar 2022

Die Werkstatt

Koke
KFZ



Reparaturen & Service

Bernd Koke
Neuer Weg 3
33142 Büren
Tel.: 02951-937 29 50

www.koke-kfz.de

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Sabrina Henneke im Amt bestätigt	4
Zukunftsgeneration in Büren	6
60 Jahre Kreismusikschule	8
Neues Buch vom Heimatverein	17



Hellwach!

Wachsamkeit ist eine uns angeborene Haltung, damit wir Gefahren erkennen, Chancen wahrnehmen oder sehen, wo unser Einsatz erforderlich ist. Wachsamkeit ist das Gebot der Stunde!

In dieser Zeit der hohen Infektionszahlen, der Klimaveränderung, der Flüchtlingsströme in allen Teilen der Welt sind ein wacher Verstand und aufgeweckte Sinne unbedingt Notwendig.

Für uns Christen ist es ein Gebot, wachsam und aufmerksam zu sein.

Jesus sagt: »Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug

alle Verantwortung seinen Dienern, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen« (Markus 13,34f).

Türhüter, Wächter sollen wir also sein. Der Wächter traut nicht dem Augenschein. Er vertraut nicht allein einem Sinn, er lauscht, er schnuppert, er tastet, er späht. Er nimmt seine sieben Sinne zusammen. Er will nicht überrumpelt werden. Er will wissen, was tatsächlich gespielt wird und nicht das, was ihm vorgemacht wird. Er weiß, dass man ihn täuschen kann, dass sich andere als Hausherrn ausgeben werden, dass man ihm gefälschte Papiere vorlegen wird, dass man versucht, ihn in der Dunkelheit zu umgehen. Er ist Realist.

Die Aufgabe des Türhüters ist, zu gegebenem Zeitpunkt die anderen aufzuwecken, zu stören in ihrem Schlaf. Er muss Alarm schlagen, auch wenn man ihm zunächst keinen Glauben schenkt. »Seht euch also vor und bleibt wach, denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist ... Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt ... Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen« (Markus 13,32.35f).

Nehmen wir Christen, nehmen unsere Kirchen dieses Wächteramt wahr? Sind unsere Sinne geschärft, sind wir aufmerksam gegenüber den Täuschungsmanövern unserer Zeit? Diese Frage stellt uns deutlich der bevorstehende Advent und das Weihnachtsfest! „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er selbst Mensch wurde“, schreibt der Evangelist Johannes

Das ist die erste Ankunft Gottes, die wir Weihnachten feiern. Seitdem will Gott diese Welt menschlich machen durch Menschen, durch Dich und mich, bis Jesus Christus wiederkommt, um alles zu vollenden.

Wachsam gilt es daher zu beobachten, was der Wille Gottes ist, Ob also der Mensch im Mittelpunkt der Gesellschaft und Wirtschaft steht oder nur der Gewinn und das Geld? Wird die Erde weiter ausgebeutet und mehr und mehr zerstört oder werden endlich Maßnahmen ergriffen, die das Klima verbessern. Werden Gewalt, Hass und Waffenhandel immer bestimmender? Wird der Individualismus unsere Gesellschaft sprengen und wir ein Volk von Egoisten werden, in dem alte und kranke Menschen an Ansehen verlieren? Wachsam sein heißt auch, einer depressiven und negativen Grundstimmung in vielen Teilen der Gesellschaft entgegenzuwirken. Immer häufiger sagen mir Leute, dass sie die ständige Meckerei und Besserwisseri leid sind. Stattdessen sollten wir dankbar sein, in einem der reichsten und bestorganisiertesten Länder der Welt leben zu dürfen.

Dankbarkeit und Demut schenken einen wachen Blick auf die Realität und Gottes Wirken in dieser Zeit.

Wir haben im Evangelium die beste aller Botschaften der Welt. Bleibt die Bibel im Bücherschrank stehen? Lesen wir darin und handeln wir danach? Oder ziehen wir uns, des Suchens und Wartens müde, in unsere Behausung zurück, ins Sichere, ins Bequeme, dahin, wo auch die anderen alle sind? Sind wir bereit, andere zu wecken, aufzurütteln, damit sie mit uns die 2. Ankunft Gottes in dieser Welt nicht verpassen? Lassen wir uns den Advent nicht nur bestimmen von Plätzchen und Glühwein oder sogenannten „Weihnachtsfeiern“, die gar keine sind.

Die Pandemie hat vielen gezeigt, dass ein einfaches, weniger hektisches Leben viel angenehmer und sinnvoller ist, dass die Gemeinschaft mit anderen unersetzbar sowie lebenswichtig ist.

Der Advent und das Weihnachtsfest wollen uns wach machen, damit wir Gottes Schönheit in allem erkennen, Gottes Hilfe in der Krise spüren und die Freude am Leben erfahren.

Das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen,

Ihr Peter Gede, Pfarrer

FAZIT: EIN TOLLER FAMILIEN-SPASS! – SOMMERLESECLUB IN BÜREN

Stefanie Sommerfeld ist die Begeisterung immer noch anzumerken, wenn sie über ihre erstmalige Teilnahme, gemeinsam mit ihrer Tochter Mara, beim Bürener Sommerleseclub berichtet. „Ein toller Ferienspaß!“ schwärmt sie und lobt das vielfältige Angebot und die gute Betreuung durch die Ehrenamtlichen der katholischen öffentlichen Bücherei Büren. Mitmachen bedeutete ungebremster Lesespaß und eintauchen in die Bücherwelten, lesen an Lieblingsorten und gemeinsames Reflektieren über Gelesenes. Da wurde gemalt, gestaltet und durch Fotos dokumentiert, wie viel Freude das gemeinsame Ferienprojekt gemacht hat. Entstanden ist ein dickes, sog. Leselogbuch, dass von den Mitarbeiterinnen der KÖB mit Platz eins ausgezeichnet wurde. Als „Mara-Steffi-Team“ sind sie stolz auf ihr gemeinsames Projekt, bei dem 34 Bücher und 12 Tonies „verschlungen“ wurden. „Unsere Favoriten waren die Geschichten von Astrid Lindgren. Mit Michel und Lotta hatten wir lustige Ferientage.“ Beide wollen auch nächstes Jahr wieder dabei sein. Mitgemacht hatten insgesamt mehr als 120 Leser(innen), die einzeln oder als Team angemeldet waren. Neben Büchern konnten auch Hörbücher oder die sog. Tonies ausgeliehen werden. Das KÖB-Team mit Rita Brüne, Maggi Seidel, Annika Köjer und Manuela Althaus freut sich über die Resonanz und lädt auch im nächsten Jahr wieder zum Dabei-sein. Die Teilnahme wurde durch eine Urkunde, kleine Präsente (Marktkauf Büren) und Büren-Gutscheine (Bürgerstiftung Büren) belohnt. Gefördert wurde der Sommerleseclub durch das Kultursekretariat Gütersloh und die Volksbank Brilon-Büren-Salzkotten.



Zukunft in der CDU Büren - Sabrina Henneke im Amt bestätigt

Der CDU-Stadtverband Büren hat Sabrina Henneke aus Siddinghausen mit 97 % in ihrem Amt als Vorsitzende bestätigt. Ihre Arbeit als Stellvertreter können auch zukünftig Dr. Michael Hucht (Siddinghausen), Christoph Neesen (Büren) und Christian Seck (Büren) fortsetzen. Neu in den geschäftsführenden Vorstand wurden Marina Gruß (Harth) als Schriftführerin und Oliver Topp (Büren) als stellvertretender Schriftführer gewählt. Sie übernehmen damit die Aufgaben von Irmgard Kurek und Siegfried Finke, denen Sabrina Henneke für ihr Engagement und ihren Einsatz in den vergangenen Jahren herzlich dankte. Den Vorstand des Stadtverbandes komplettieren die Beisitzer: Bernhard Becker (Steinhausen), Oliver Gruß (Harth), Gerald Hoffmann (Weiberg), Guido Kemper (Brenken), Dieter Meschede (Ahden), Heiner Meyer (Weine), Rüdiger Rock (Büren), Berthold Schlüter (Siddinghausen), Dietmar Schmidt (Eickhoff), Gerd Schulte (Hegensdorf), Tobias Schulte-Bories (Barkhausen), Christian Stolp (Wewelsburg). Zum Mitgliederbeauftragten wurde Christoph Neesen gewählt. Coronabedingt hatte die Mitgliederversammlung jetzt mit einem Jahr Verspätung stattgefunden, sodass Sabrina Henneke in ihrem Bericht auf die vergangenen drei Jahre zurückblicken konnte. Ge-

prägt waren diese von drei intensiven und sehr engagierten Wahlkämpfen zur Europa-, Kommunal- sowie zuletzt zur Bundestagswahl. Während die Europawahl im Jahr 2019 noch ohne Coronaeinschränkungen durchgeführt wurde, waren diese im Wahlkampf zur Kommunal- und Bundestagswahl zu berücksichtigen. Trotzdem konnte die CDU mit vielen Bürenerinnen und Bürenern ins persönliche Gespräch kommen und dabei Anerkennung, Lob und Kritik mitnehmen. Nach guten Ergebnissen in der Kommunalwahl galt es diesmal auch das Abschneiden der CDU auf Bundesebene einzuordnen. Sabrina Henneke rief hier zu einem Aufbruch mit Reformen und Erneuerungen in verschiedenen Bereichen der CDU auf. Dabei gilt es auch die Mitglieder und damit die Basis stärker als bisher mit einzubeziehen und vor allem zur Geschlossenheit zurückzufinden. Der Fokus sollte zukünftig wieder mehr auf Inhalte als auf Personen gelenkt werden, da die CDU nur so zu ihrer alten Stärke als Volkspartei der Mitte zurückfinden kann. Mehr Mitgliederbeteiligung auf allen Ebenen wünschten sich auch viele Teilnehmer der Versammlung. In Büren möchte der Stadtverband an die Erfahrungen der vergangenen Jahre anknüpfen und neue Formen der Beteiligung finden. Hierbei freut sich die Partei auch über Anregungen.

Mehr zur CDU Büren auf www.cdu-bueren.de oder bei Instagram unter @cdu_bueren.



Der neue geschäftsführende Vorstand des CDU Stadtverbandes Büren von links: Oliver Topp (stv. Schriftführer), Christoph Neesen (stv. Vorsitzender), Sabrina Henneke (1. Vorsitzende), Marina Gruß (Schriftführerin), Dr. Michael Hucht (stv. Vorsitzender), es fehlt: Christian Seck (stv. Vorsitzender).

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Ihr



Hotel-Restaurant Ackfeld

Tel. 0 29 51 / 22 04 • www.hotel-ackfeld.de



Wir wünschen Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2022!

Lars Noack e. K.
 Detmarstr. 13, 33142 Büren
 Tel. +49 2951 6475

Fax +49 2951 91145
 WhatsApp +49 2951 6475
 noack@provinzial.de



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
 Die Versicherung der Sparkassen



NEU

Werkverkauf

im Bürener Industriegebiet

Konfigurieren Sie sich Ihr Traumbett in 3D - egal, ob als Massivholzbett oder Polsterbett. Über 30.000 Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.

Über 20 verschiedene Matratzen zur Auswahl



Werkpreis
298,-€
Kaltschaum Matratze
 Höhe 20 cm
 80/90/100 x 200 cm



Werkpreis
798,-€
EvoPore/Relax Gel
 Höhe 25 cm
 Maße: 80/90/100 x 200 cm



Modellbeispiel

+++ Boxspringbetten und Matratzen +++
Direkt vom Hersteller

SiTecFoam GmbH
 Westring 3
 33142 Büren

Tel. 02951 - 93942-0
www.sitec-schlafsysteme.de

Öffnungszeiten Werkverkauf
 Di. - Fr. 10⁰⁰-18⁰⁰
 Sa. 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr / Mo. geschlossen

Mit einer **Anzeige in Farbe** kann man sie nicht mehr übersehen.

Bestattungshaus Sauerbier entwickelt nachhaltige Särge und Urnen aus heimischer Fichte mit Aufforstungskonzept für den lokalen Forst

Mit seinem neuesten Projekt geht das Bestattungshaus Sauerbier einmal mehr neue Wege, um auch den letzten Weg eines Menschen möglichst persönlich und verantwortungsbewusst zu gestalten. Das Projekt mit dem Namen waldLEBEN denkt den Trend naturnaher, dem Lebenskreislauf entsprechender Bestattungsformen weiter. Im Mittelpunkt steht Fichtenholz aus dem Bürener Forst, dessen Trocknung und Zuschnitt im nahegelegenen Marsberg erfolgt und welches schließlich im westfälischen Hamm zu nachhaltigen Särgen weiterverarbeitet wird. Im Gegenzug wird für jeden dieser Särge im heimischen Forst ein neuer Baum angepflanzt. Hierbei verfolgt das Bestattungshaus drei wichtige Kernziele:

Unternehmerische Verantwortung: Das hierzulande zur Sargherstellung verwendete Holz wird mehrheitlich aus Osteuropa importiert. Transportwege von zum Teil 3.000 Kilometern, bei exotischen Holzarten bis zu 10.000, sind normal, und Alternativen zum Holz sarg für eine Feuerbestattung aus vielfältigen Gründen noch nicht gegeben. „Wenn man diese Lieferketten vor dem Hintergrund der Klimakrise hinterfragt, wird deutlich, dass Re-Regionalisierung ein drängender Schritt ist, nicht nur in unserer Branche“, so Dieter Sauerbier, Geschäftsführer und Ideengeber des Bestattungshauses. Das Projekt waldLEBEN mit seiner lokalen Nachhaltigkeitsallianz aus Bestattungshaus, Forst, Sägewerk sowie Sarg- und Urnenhersteller ermöglicht die Reduktion der Transportwege auf klimafreundliche 220 Kilometer.

Das Bedürfnis der Menschen nach Nachhaltigkeit: Menschen gestalten viele ihrer Lebensbereiche heute so, dass sie den ökologischen Fußabdruck, den sie einmal hinterlassen, so klein wie möglich halten. Das Projekt waldLEBEN des Bestattungshauses bietet nun die Möglichkeit, dies auch bis zum Lebensende weiterzudenken. Das Holz des nachhaltigen Sarges ist frei von synthetischen Zusätzen, Metallgriffe werden ersetzt durch Seile aus Flachs, die Folie, die den Sarg auszukleiden hat, besteht aus Kartoffelstärke und alle Ausschläge, Kissen und Decken aus Bio-Baumwolle – alles zu 100% biologisch abbaubar.

Aus der Natur, für die Natur: Der Projektname waldLEBEN transportiert bereits das dritte Kernziel des Bestattungshauses, nämlich nach der Entnahme des Rohstoffes Holz der Natur im Sinne der Nachhaltigkeit zurückzugeben. Für jeden verkauften Sarg dieser Reihe wird ein neuer Baum im heimischen Forst angepflanzt. So werden

hierfür im Bürener Forst unter Leitung von Förster Michael Wessel Baumarten ausgewählt, welche den sich verän-

dernden klimatischen Anforderungen zukünftig möglicherweise besser gewachsen sein werden.



v.l.n.r.: Anja Stein (Geschäftsführung Bestattungshaus Sauerbier, Schwester von Karin Sauerbier), Dieter Sauerbier, Michael Wessel (Stadtförster Büren), Max Menke (Tischlermeister Salzkotten) und die beiden Hunde des Försters Jupp und Kalle

Für jede Anmeldung, pflanzen wir einen Baum im Hochstift!

Mobil: 0160 / 720 92 52 HOCHSTIFT FAHRSCHULE
Holger Corban

KOMPLETTANBIETER IM VERKEHRSWEGEBAU

2022 - ZEIT FÜR NEUE WEGE

Die Bickhardt Bau Aktiengesellschaft ist seit fünf Jahrzehnten erfolgreich im Bereich des Verkehrswegebbaus tätig und leistet einen wichtigen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung von Wirtschaftsräumen. Mit einer Jahresbauleistung von 500 Millionen Euro und 2.500 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bickhardt Bau das größte mittelständisch geprägte Bauunternehmen in Mitteleuropa.

Zur Verstärkung unserer neuen Niederlassung in **33142 Büren** suchen wir für 2022:

- **FACHARBEITER** (M/W/D)
- **BAUGERÄTEFÜHRER** (M/W/D)
- **POLIERE** (M/W/D)

Vollständige Stellenanzeigen unter www.bickhardt-bau-jobs.de
Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungsunterlagen - gerne auch per Mail.
2022 - Zeit für neue Wege!

bickhardt bau
aktiengesellschaft

Lindberghring 2-4 | 33142 Büren | bewerbung@bickhardt-bau.de | www.bickhardt-bau.de

60 Jahre Kreismusikschule in Büren

Im alten Amtsgebäude in der Lindenstraße gegenüber dem Liebfrauen-gymnasium befindet sich die Kreismusikschule. Im Obergeschoss wird der musikalische Unterricht für ca. 1400 Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule organisiert. Hier befindet sich die Geschäftsstelle der Schule, die im gesamten Kreisgebiet Paderborn mit Ausnahme der Kommunen in Hövelhof und Paderborn mit z.Z. 33 gut ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Auch diese Einrichtung feierte in 2021 ein Jubiläum: Vor 60 Jahren, im Jahre 1961, war es ebenfalls der Kreis Büren, der auf Anregung der Musikpädagogin „Fräulein Kruse“ und mithilfe der besonnenen und weitblickenden Entscheidungsträger eine „Jugendmusikschule des Kreises Büren“ ins Leben riefen. Sie war in der damaligen Zeit eine der ersten ihrer Art in Nordrhein-Westfalen.

Bei der Gründung der Schule vor 60 Jahren wurde anfangs mit etwa 200 Schülerinnen und Schülern gerechnet, die in drei Sing-, sechs Blockflöten- und fünf Klaviergruppen in Lichtenau unterrichtet werden sollten. Doch bereits im ersten Jahr übertrafen die Anmeldezahlen die Erwartungen um mehr als das Dreifache! 1964 wurden 656 Kinder und Jugendliche in 143 Gruppen von 34 Lehrkräften in 20 Schulorten unterrichtet. Bei dieser Erfolgsgeschichte war es kein Wunder, dass auch nach der Zusammenlegung der Kreise Büren und Paderborn 1975 die Kreismusikschule weiter fortbestand und ihr Angebot auch über die Grenzen des alten Kreises Büren ausweitete.

Eine „Investition für die Zukunft der Kinder und Schüler“ nannte Initiatorin Marita Kruse die Musikschule, deren Leiterin sie von 1961 bis 1967 war. Eine Aussage, die auch heute noch stimmt.

„Eine hohe Bildungsqualität ist ein wichtiges Fundament unserer Gesellschaft“, betont Landrat Christoph Rütter. Dazu gehöre nicht nur Mathe oder Grammatik, sondern auch die Musik. „Der Kreis steht zu seiner Verantwortung, gleiche Bildungschancen für alle zu gewähren und auch Schlüsselqualifikationen wie Kreativität, Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen nach Kräften zu fördern“, so Rütter.

Von Anfang an verfolgte die Kreismusikschule das Prinzip „der Lehrer kommt zum Schüler“ und nicht umgekehrt und ermöglicht bis heute so allen Interessierten, unabhängig vom Wohnort, ein Instrument zu erlernen oder die Gesangsstimme auszubilden. „Wir bieten heute Unterricht an 40 Standorten an. Im Rahmen von zahlreichen Schulkoooperationsprojekten konnten in den letzten drei Jahren Kinder und Jugendliche aus nahezu 50 Schulklassen von einem Musikangebot profitieren“, erzählt Eddi Kleinschnittger, seit 1998 pädagogischer Leiter der Kreismusikschule. Einzig die Stadt Paderborn unterhält im Kreis eine eigene Musikschule.

Mit vom Land NRW geförderten Projekten wie die Kulturstrolche oder JeKits (Jedem Kind ein Instrument) werden Grundschülerinnen und -schüler an die Welt der Musik herangeführt und können kostenlos ein Instrument ihrer Wahl erlernen. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Chorangebote, die in vielen Grundschulen des Kreises stattfinden, darunter auch das beliebte Projekt JE-KISS (Jedem Kind Seine Stimme), bei dem jeweils die ganze Grundschule inkl. Lehrerkollegium teilnimmt. Für 24 unterschiedliche Instrumente bietet die Kreismusikschule Unterricht an: von der allseits beliebten Blockflöte über Blasinstrumente bis zur Ukulele. „Besonders im ländlichen Raum des Kreises Paderborn ergänzt die Musikschule den Unterricht für die zahlreichen Musikvereine,

mit denen wir besonders auch in der Zeit nach Corona zusammenarbeiten möchten“, erläutert Heinz-Josef Struckmeier, Leiter der Musikschule seit 2012.

Das Angebot der musikalischen Bildung für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Paderborn ist ein freiwilliges Angebot des Kreises. Angesichts der angespannten Haushaltslage vieler Kommunen kam es deswegen in den 60 Jahren ihres Bestehens immer wieder zu Diskussionen über die Finanzierung. Zum 50. Geburtstag der Kreismusikschule schrieb deshalb Volker Gerland, damaliger Leiter der Musikschule Dortmund und Vorsitzender des Landesverbandes der Musikschulen in NRW in seinem Grußwort den Politikern folgenden Satz ins Stammbuch: „Ich gratuliere Ihnen zu der Weitsicht, dass eine gut geführte Musikschule sich zwar nicht rechnet, aber sehr wohl bezahlt macht.“ Worte, die auf fruchtbaren Boden fielen: Im Juni 2018 hob der Kreistag einen Einstellungsstopp und den sogenannten Deckelungsbeschluss aus dem Jahr 2008 auf, der die Ausgaben der Kreismusikschule auf einen bestimmten Deckelungsbetrag begrenzte. „Dadurch konnten wir unsere Schülerzahlen von rund 900 im Jahr 2010 auf rund 1.400 allen Alters erhöhen und die langen Wartelisten, die sich gebildet hatten, abbauen“, freut sich Kleinschnittger. Landrat Rütter bekräftigt: „Das unterstreicht deutlich, welche hohe Nachfrage es auch im sechsten Jahrzehnt des Bestehens der Kreismusikschule gibt. Dies ist für uns eine Freude und Verpflichtung zugleich, das Angebot und die hohe Qualität des Unterrichts auch über die nächsten Jahre zu erhalten.“

In Büren haben wir hoffnungsvolle Aussichten und gute Bedingungen für die Zukunft der Kultur im Kreis Paderborn“, gibt Heinz-Josef Struckmeier einen positiven Ausblick für das kulturelle Leben in unserem Kreis Paderborn.

Eine **Frohe**
Weihnachtszeit
und ein spannendes
Neues Jahr

wünscht  +  **KFZ-SERVICE**
FELDMANN

BSV Sportcamp - Sport, Spiel und viel Spaß am letzten Sommerferien- Wochenende

Zum ersten Mal wurde vom BSV ein Sportcamp für Kinder- und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren angeboten. Die Verantwortlichen waren von der Resonanz begeistert. Schnell waren alle Plätze vergriffen und das Camp ausgebucht. Nach der langen Corona-Pause wollte man den 44 Kids eine schöne Zeit mit viel Action bieten.

Los ging es am Samstag mit der Camp-Olympiade. Die 5 Teams mussten bei Spielen wie Eierlauf, Tauziehen, 1,2 oder 3, Schwammkopf oder Zielscheibe - Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit und Wissen unter Beweis stellen.

Gold ging nach hartem Kampf an das Team „Zack zack ziemlich zügig...“, Silber an „Die wilden 11“ und Bronze an die „Lila-weißen-Hüpfen“. Nach einem Mittagssnack folgte dann das Einstudieren des Camp-Tanzes. Zum „Wellerman“ wurde dann fleißig das Tanzbein geschwungen und die Choreo unter Anleitung von Jasmin, Julia, Anna, Mia und Finja war schnell einstudiert.

Als der in der Zwischenzeit aufgebaute Ninja-Warrior-Parcours entdeckt wurde, gab es kein Halten mehr und es mussten erst mal die 4 Hüpfburgen gestürmt werden, bevor der Camp-Ninja-Warrior im Wettbewerb ermittelt wurde. Alle rannten, sprangen und kletterten was das Zeug hielt. Am schnellsten hat das Team der „Lila-weißen-Hüpfen“ den Parcours gemeistert, ganz knapp vor dem „Grünen Furz“ und den „Teufeln“.

Am Abend wurde es am Lagerfeuer gemütlich und bei „Lets Dance“ der Camp-Tanz noch mal von allen präsentiert, bevor es nach der Nachtwanderrung langsam ruhiger wurde und alle geschafft aber glücklich in ihren Zelten verschwanden.

Nach einer kurzen Nacht ging es sportlich weiter. Die Kids konnten das DFB-Fußballabzeichen und das Sportabzeichen ablegen und sich beim Völkerball duellieren.

Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt und bei einer kleinen spontanen „Disco“ die letzte Energie rausgelassen, bevor es hieß „Abschied“ nehmen, denn auch das schönste Camp geht mal zu Ende...aber wer weiß, vielleicht wird es ja eine Fortsetzung geben.

Ein großes Dankeschön geht an die Bürgerstiftung Büren, die durch eine großzügige Spende das Sportcamp unterstützt hat, sowie an alle helfenden Hände und ganz besonders den 17 Betreuern, ohne die das ganze nicht möglich gewesen wäre.



Am Lagerfeuer war es gemütlich...



Die Teilnehmer stellten sich zum Gruppenfoto...

Mauritaner wieder auf dem Jakobsweg unterwegs

Vom 19. bis 25. September waren wieder 17 ehemalige Mauritaner auf dem Jakobsweg unterwegs. Die diesjährige Etappe führte von Interlaken nach Fribourg (Schweiz). Dabei mussten ca. 125 km und Hunderte von Höhenmetern bewältigt werden.

Vor der gewaltigen Alpenkulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau und weiteren 3000er Gipfeln war diese Tour bei bestem Sommerwetter wieder ein atemberaubendes Erlebnis. Übernachtet wurde in Gruppenunterkünften, in einem Kloster und bei Privatpersonen. Nächstes Jahr wird dann die Tour im September in der französisch-sprachigen Schweiz weiter gen Süden fortgesetzt.



Barkhausen

„Dat Niggeste von Barksen“

60 Jahre kfd Barkhausen – ein besonderer Anlass für eine Einladung zu einem Jubiläums-Frühstück unter dem Motto: „Bunte Vielfalt macht Freu(n)de“

In gemütlicher Runde trafen sich im Gemeindehaus des Ortes 28 Frauen zum Frühstück. Im Anschluss entführte Agnes Ising die Anwesenden digital in eine Zeit von gestern nach heute und diskutierte angeregt mit den Anwesenden.

Toni Funke und Hilde Hammerschmidt wurden als Gründungsmitglieder mit Applaus und einer Rose geehrt. Die kfd Barkhausen wurde erstmals 1914 von dem Pastor Theodor Freitag beim Mütterverein Weiberg erwähnt; Barkhäuser Frauen waren von Anfang an Mitglieder dieses Vereins. Aus dieser Mitgliedschaft und dem Mittun in dieser Gemeinschaft entstand 1961 der Wunsch nach einer eigenen Frauengemeinschaft. Seit März 1961 gibt es eine Liste des Frauen- und Müttervereins Barkhausen mit angegebenen Beiträgen von 32 Mitgliedern, die damit einen eigenständigen Verein gründeten.

In diesem Jahr sollte ursprünglich der **11. Barkhäuser Weihnachtsmarkt** wieder auf Witthauts (Mühlers Hof) stattfinden. Pandemiebedingt findet er allerdings nur in kleinem Rahmen am 11. und 12.12.2021 mit den Einwohnern von Barkhausen sowie Verwandten auf dem Schulhof statt. Die Barkhäuser wünschen allen, die sonst immer gerne unseren Markt besucht haben oder in diesem Jahr erstmals besuchen wollten, eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr.

Die Generalversammlung des Schützenvereins wird – nach dem Ausfall 2021 – sofern es keine weiteren Einschränkungen gibt, am 05.02.2022 im Bürgerhaus Barkhausen als Präsenzveranstaltung stattfinden. Das eigentlich 2021 zu feiernde 100-jährige Jubiläum des **Schützenvereins Barkhausen** konnte in diesem Jahr leider nur in einem kleinen Rahmen gefeiert werden. Für das Schützenfest im kommenden Jahr vom 22.07. bis 24.07.2022 ist geplant, das Jubiläum nachzuholen. Dafür wurde bereits jetzt ein größeres Festzelt angemietet, und es sollen natürlich alle Vertreter der Vereine aus dem Stadtgebiet Büren eingeladen werden. Natürlich sind dann auch die Musikvereine Harth und Steinhausen sowie der TC Steinhausen wieder mit dabei.

Es ist nicht wenig Zeit, die wir zur Verfügung haben, sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen.

Seneca



„60 Jahre kfd Barkhausen“: v.l.n.r. Dini Wördehoff, Marianne Kluge, Toni Funke, Hilde Hammerschmidt, Conny Bauer und Annette Zielinski

.....der Tischler war's

20 Jahre
Ihr Tischler vor Ort

Wir wünschen eine
schöne Adventszeit!

Reinhard Glahe
TISCHLERMEISTER

Parkett-, Laminatverlegung und Parkettaufbereitung
Dachausbau, Zimmertüren, Einbaumöbel, Trockenbau

tischler.glahe@t-online.de • www.tischler-glahe.de • Mobil 01 75 / 507 79 54

Neuer Vorsitzender und neue Gesichter im Vorstand des Heimatvereins Büren

In einer gut besuchten Versammlung wählten die Mitglieder des Heimatvereins Büren mit **Hans-Josef Dören** einen neuen Vorsitzenden, der in Zukunft gemeinsam mit dem Vorstandsteam für einen rührigen Verein die Verantwortung übernimmt. Herr Dören war bisher stellvertretender Vorsitzender und auch schon einmal Schriftführer des Vereins. Ebenso ist er amtierender Ortsheimatpfleger und bester Kenner der Geschichte Bürens.

Sein Amtsvorgänger **Reinhold von Rüden** stellte sich nach mehr als 30 Jahren Vorstandsarbeit keiner erneuten Wahl mehr. Die Versammlung würdigte ihn für seine langjährige Vorstandstätigkeit mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Heimatvereins.

Gregor Lemm wurde zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er war bisher schon als Leiter des Arbeitskreises Mittelmühle und Bohrmühle aktiv und wird das auch in Zukunft bleiben.

Wilhelm Grabe, der den Arbeitskreis Geschichte und Brauchtum leitet und beruflich als Kreis- und Stadtarchivar in Paderborn tätig ist, wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Das Team vervollständigenden die wiedergewählten **Bernardine Simon** als Schriftführerin und **Daniel Sawodows-**

kie als Kassenwart. Auch **Wigbert Löper** gehört in seiner Funktion als Ortsvorsteher weiterhin dem Vorstand an.

Die Berichte des Vorstandes und der Arbeitskreise zeigten, dass der Verein trotz Corona eine Vielfalt an Aktivitäten entwickelt hat und auf soliden Füßen steht. Im Mittelpunkt stand und steht das Projekt „Nigges Rad an de Bohrmühlen“. Darüber hielt Gregor Lemm einen informativen Vortrag. Seit der Übergabe des Förderbescheides durch Heimatministerin Ina Scharrenbach im April dieses Jahres haben die erforderlichen Bauarbeiten an der Bohrmühle zügig begonnen und das neue Mühlrad wird bald gebaut. Dank des unermüdligen Einsatzes von Gregor Lemm befindet sich das Projekt auf einem guten Weg. „Er ist dessen Herz und Seele“, wie der Vorsitzende feststellte. Unterstützt wird er von vielen Helfern, die ehrenamtlich zahlreiche Arbeitsstunden leisten.



v.l.n.r.: Hans-Josef Dören, Gregor Lemm, Daniel Sawodowski und Bernardine Simon

Brenken

Familienwanderung Heimat- und Verkehrsverein

Am 03.10.2021 fand die traditionelle Familienwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins statt.

Vom Treffpunkt an der Kirche führte die Wanderung durch die Brenkener Feldflur bis zum Abschluss am Markus-Pavillon. Dort angekommen, konnten sich die Wanderer bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken stärken. Verfeinert wurde der Abschluss durch die musikalische Darbietung einer Gitarrengruppe, die sowohl die Erwachsenen zum Singen, als auch die Kinder zur instrumentalen Unterstützung einlud. Die Familienwanderung ist auch im Jahr 2022 wieder am Tag der deutschen Einheit fester Bestandteil im Brenkener Veranstaltungskalender.



Förderverein der Grundschule Brenken mit neuem Vorstand

Der Vorstand des Fördervereins der Grundschule in Brenken, einer der Teilstandorte des Grundschulverbundes Almetal, hat bei der diesjährigen Mitgliederversammlung den Vorstand neu gewählt. Erste Vorsitzende ist nun Stefanie Becker, die bisher schon stellvertretende Vorsitzende war. Neue stellvertretende 2. Vorsitzende ist Nicole Kirchhoff. Schriftführerin ist nun Annica Büngeler. Katja Kemper bleibt Kassiererin. Beisitzer sind die Schulleiterin Birgit Schäfer-Dören und der Konrektor Thomas Segin.

Mit einem eigenen Verein wollen die Eltern der Grundschüler in Brenken ihre Schule unterstützen. Der am 12. März 1996 gegründete Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt und im Vereinsregister beim Amtsgericht Paderborn eingetragen.

Die Aufgaben des Fördervereins sind vielfältig: Gelder, die durch Mitgliedsbeiträge, Aktionen und Veranstaltungen der Schule eingenommen werden, fließen in die finanzielle Unterstützung der Grundschule bzw. der Schüler*innen, z.B. Zirkusprojekt, Theaterfahrten etc.) sowie in die Ausstattung der Schule, z.B. Lernmittel, Musikinstrumente etc. Der Förderverein vertritt die Schule in der Öffentlichkeit. Die Unterstützung bedürftiger Schüler*innen ist dem Förderverein ein besonders wichtiges Anliegen.



von links: Nicole Kirchhoff, Annica Büngeler, Stefanie Becker, Katja Kemper

ALTHAUS AUGENOPTIK

Björn Althaus
Mittlere Str. 23, 59602 Rühren
E-Mail: ruethen@althaus-optik.de

Marc Althaus
Mittelstr. 1, 33142 Büren
E-Mail: bueren@althaus-optik.de

Telefon: 02952 / 8425
www.althaus-optik.de

Telefon: 02951 / 1890
IHRE AUGEN IM BLICK

Der SV 21 Blau-Weiß Brenken im Jubiläumsjahr

Blau-Weißes Open Air

Trotz Corona-Beschränkungen konnte der SV 21 Blau-Weiß Brenken in seinem Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen einige geplante Veranstaltungen stattfinden lassen. So fand bei strahlendem Sonnenschein am 13. und 14. August, das seit langer Zeit geplante Blau-Weiße Open Air im Wald-Stadion statt. Die 3G-Kontrolle in enger Abstimmung mit der Stadt Büren funktionierte reibungslos. Lutter's Sicherheitsdienst und der DLRG hatten ebenso wie Tinte's Theken-Team und die „essbar-Mannschaft“ von Dennis Gausmann die Veranstaltung im Griff.

Am Freitag heizte die Band „Loud Neighbours“ das Waldstadion entsprechend ein. Am Samstag sorgte dann die „Almetal-Buam“ für Stimmung bevor dann „Gerl der Klostertaler“ das Publikum in Stimmung brachte und das Wald-Stadion tobte.

7. TrailRun am 2. Oktober 2021 in Brenken

Endlich war es wieder soweit und der SV 21 Blau-Weiß Brenken konnte zur Freude vieler Sportler*innen einen Präsenzlaf im herrlichen Brenkener Oberholz anbieten. Im Jubiläumsjahr des SV Brenken wurden parallel zum 7. TrailRun die OWL-Crosslaufmeisterschaften ausgetragen. Das gab der Veranstaltung eine besondere Note. Bei idealen Crosslaufbedingungen gingen insgesamt 93 Akteure an den Start.

Auf der 10-km Strecke dominierten Viktoria Rath und Tobias Herrmann. Den 1. Platz über die Mittelstrecke von 4.300 m und damit den Titel der OWL-Crosslaufmeister*in gewannen Theresa Weber und Tobias Hohmeier.

Sehr erfreulich war die gute Beteiligung der Kinder der Leichtathletikabteilung des SV 21 Brenken, die mit beachtlichen Leistungen überzeugten. Bei den Jugendläufen hatte sich der Veranstalter eine deutlich höhere Teilnahme insbesondere der heimischen Vereine erhofft. Nichtsdestotrotz wurde Fabian Klocke bei den U 12 auf der 1520 m-Strecke Ostwestfalenmeister.

Für alle Teilnehmer*innen an den Wettbewerben galt die 3G-Regelung, welche bei der Ausgabe der Startnummern kontrolliert wurde.

Vorschulturnen und Mädchenturnen

Nachdem Frau Ursula Brüggemann das Vorschul- und Mädchenturnen nach jahrzehntelanger Tätigkeit aufgegeben hat und dafür bereits im Jahr 2019 vom Kreissportbund ausgezeichnet worden war, findet das Kinderturnen der Mädchen und Jungen im Vorschulalter ab 4 Jahren wieder dienstags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle statt. Die Übungsleiterinnen sind Maike Rüberg und Elena Schulte.

Das Mädchenturnen (1. Bis 4.

Schuljahr) findet ebenfalls dienstags von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle statt. Hier sind die Übungsleiterinnen Pia Tölle und Cäcilia Pach.

Weitere Infos unter www.sv-brenken.de.



Gerl der Klostertaler

Vorstand der CDU-Ortsunion Brenken stellt sich neu auf

Nachdem bedingt durch die Corona-Pandemie die Mitgliederversammlung der CDU-Ortsunion Brenken im vergangenen Jahr ausfallen musste, wurde diese am 08.10.2021 im Gasthof Tannenhof nachgeholt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Neuwahl zum Vorstand. Die bisherige Vorsitzende Jutta Schmidt stellte nach vielen Jahren ihr Amt zur Verfügung. Ebenso verzichteten der bisherige Schriftführer Rudolf Biermann und Beisitzer Johannes Happe auf eine erneute Wiederwahl, doch eine mögliche Neubesetzung der Posten war im Vorfeld bereits geregelt und Kandidaten standen zur Verfügung. Nach der Wahl stellt sich der Vorstand dann wie folgt auf: Vorsitzender: Guido Kemper, stellv. Vorsitzender: Matthias Kaup, Schriftführerin: Jutta Schmidt, Beisitzer: Hans-Jürgen Bruns, Beisitzer: Friedhelm Henke, Beisitzer: Jan Schlüter, Mitgliederbeauftragter und Vorstandsdeligier-

ter im Stadtverband: Guido Kemper. Der neue Vorsitzende bedankte sich bei Jutta Schmidt für ihr Engagement in den vergangenen Jahren mit einem Blumenpräsen und auch Johannes Happe und Rudolf Biermann wurde ein besonderer Dank ausgesprochen. Im weiteren Verlauf der Versammlung entwickelte sich eine rege und überaus konstruktive Diskussion über aktuelle politische Themen, aber auch Punkte, die das Dorf Brenken betreffen.



v.l.n.r.: Guido Kemper, Jutta Schmidt, Matthias Kaup

Wir möchten uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Ihr SW+Becker Team!

Heizungstechnik	SW+Becker	Werkstraße 26a	Fax: 02951 3064
Energietechnik	GmbH & Co. KG	33142 Büren	www.sw-becker.de
Sanitärtechnik		Tel.: 02951 1637	info@sw-becker.de

Bericht aus dem Rat



Die Arbeit des Rates stand schon früh nach der Sommerpause unter dem Eindruck der Haushaltsberatungen 2022. Nach ersten Gesprächen in Arbeitsgruppen und der Einbringung des Haushaltes der Stadt sowie des Abwasserwerkes, des Wasserwerkes und des Stadtmarketings war klar, dass da einige weitreichende Entscheidungen auf die Fraktionen zukommen.

Investitionen in die Zukunft sowie in die Infrastruktur kennzeichnen den aktuellen Haushaltsentwurf. Zusätzlich belastet ein mangelnder wirklicher Sparwille des Kreises sowie der weiteren umlagefinanzierten Mittelbehörden die Ausgabenseite des vorliegenden Entwurfes. Auf der Einnahmeseite zeigt sich die Steuerentwicklung noch sehr unsicher, sodass wir aktuell von einem negativen Gesamtergebnis ausgehen, welches nur über die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann. Die Diskussionen in den nächsten Wochen zu den Details und weiteren Anträgen zum Haushalt aber auch zum großen Thema der „Corona Isolation“, der möglichen Verschiebung der Coronakosten auf die Folgegeneration, werden spannend werden.

Nach der Einführung der Ehrenamtskarte hat der Rat nun erste Vergünstigungen für Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte beschlossen. So wird es pro Jahr eine 11er Eintrittskarte für die Bäder der Stadt kostenlos geben und bei städtischen kulturellen Veranstaltungen wird es eine Ermäßigung von 50% des Eintrittspreises geben. An weiteren Vergünstigungen, auch im Zusammenspiel mit den angrenzenden Kommunen arbeitet die Stadt, die Abstimmungen dazu dauern aber noch an.

Baulich ging es aktuell um die neuen Vergaberichtlinien für städtische Baugrundstücke und die Ausgestaltung der Baugebiete in den Bebauungsplänen. Dabei ging es auch immer wieder um die sich ausbreitenden Schottervorgärten. Hier wurde vom Rat angeregt, dass es gemeinsam mit externen Partnern, Beratungen und Veranstaltungen zur

Gestaltung insektenfreundlicher Alternativen geben soll. Wir gehen aktuell davon aus, dass dieses im kommenden Jahr starten wird.

Insgesamt kann man sagen, dass die politische Arbeit durch die Pandemie beeinflusst gewesen ist. Dem klaren Willen aller Fraktionen an der aktiven Gestaltung unserer schönen Stadt und unseres eindrucksvollen Gemeinwesens ist es wohl zu verdanken, dass wir auch in den letzten 12 Monaten nach der Kommunalwahl unsere Kommune positiv gestalten können.

Erlauben Sie mir zum Schluss noch ein Wort zur Entwicklung der Innenstadt der Stadt Büren. Allen Unkenrufen zu trotz arbeiten Verwaltung und Politik im Hintergrund an attraktiven Lösungen. Nachdem die sehr positive Stadtentwicklung durch einen Großinvestor durch die Mehrheit der Bevölkerung im Ratsbürgerentscheid leider abgelehnt worden ist, hat sich die Gemengelage deutlich verkompliziert. Gespräche und Verhandlungen mit vielen Eigentümern, Investoren zu beteiligenden Ämtern und Behörden sowie Gutachtern und Juristen rauben sehr viel Zeit und bringen oftmals nur kleine Fortschritte - aber Fortschritte. Persönlichkeitsrechte sowie vertrauliche Verhandlungen erlauben es nahezu nicht, die Öffentlichkeit über die Entwicklungen zu informieren. Aber glauben Sie mir, wir alle in Rat und Verwaltung leben auch hier, wir alle sind auch an der Entwicklung der Stadt interessiert. Leider brauchen wir nach der Ablehnung der ursprünglichen sehr guten Investorenpläne durch die Bürgerschaft nun einfach deutlich mehr Zeit. Es macht da auch keinen Sinn, irgend jemandem Untätigkeit oder mangelnden Gestaltungswillen vorzuwerfen sowie die eigene Stadt schlecht zu reden. Ich kann Ihnen versichern, dass Rat und Verwaltung, sobald es verkündbare sichere Resultate gibt, diese auch entsprechend veröffentlichen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Christian Bamback
CDU-Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt



*Wir wünschen
unseren Lesern
frohe Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2022*

Der 100. Geburtstag von Maria Altmiks

Am 12. Oktober dieses Jahres feierte Maria Altmiks aus Büren ihren 100. Geburtstag.

Die Jubilarin lebt seit 2019 im SENIORAT Steinhausen. Mit den Bewohnern und Bewohnerinnen sowie dem Pflegepersonal ihrer Wohngruppe freute sie sich über die Glückwünsche, eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel und ein Geburtstagsständchen.

In ihrem Zimmer verbrachte Maria Altmiks eine schöne gemeinsame Zeit mit ihren Töchtern Brigitte, Christa und Barbara. Für alle war es ein besonderes Ereignis, dieses Jubiläum mit ihrer Mutter zu erleben.

Maria Altmiks wurde am 12. Oktober 1921 in Paderborn geboren und zog mit ihrem Mann und den beiden ältesten Töchtern 1957 nach Büren. Sie fühlte sich an ihrem neuen Wohnort schnell wohl und nahm gerne am gesellschaftlichen Leben teil. Bis ins hohe Alter gehörte sie zum Kreis der Mitarbeiterinnen der kfd Büren und erfreute sich an diversen Aktivitäten.

Zur Familie der Jubilarin gehören neben den 3 Töchtern noch 6 Enkelkinder und 4 Urenkelkinder.

Sie alle wünschen ihr noch eine weitere gute Zeit und freuen sich auch in Zukunft über gemeinsame schöne Stunden.

Zu ihrem besonderen Geburtstag erhielt Maria Altmiks weitere Gratulationen aus dem Bekanntenkreis, der St. Nikolaus Pfarrgemeinde, der kfd und der Stadt Büren, des Kreises Paderborn und vom Land NRW.



Verzicht

Am reichsten sind die Menschen, die auf das meiste verzichten können.

Rabindranath Tagore

Eickhoff

Dorfverein Eickhoff e.V.: Vorstand bestätigt

Am 9.10.21 wurde bei der Mitgliederversammlung des im September 2018 neu gegründeten „Dorfvereins Eickhoff e.V.“ der bisherige Vorstand einstimmig bestätigt. Die Versammlung fand wegen der Corona-Situation mit einem Jahr Verspätung und – weil aktuell umfangreiche Umbauarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden – in der Schützenhalle in Langenstraße statt. Der alte und neue Vorsitzende Marc Happe führte in seinem Tätigkeitsbericht aus, dass wegen der durch die Pandemie begründeten Einschränkungen nur wenige der beabsichtigten Veranstaltungen bzw. Aktionen stattfinden konnten. Hier fiel vor allem das für den 21. Juni 2020 geplante 111. Jubiläum der örtlichen Kapelle aus, für das im Vorfeld intensive Planungen durchgeführt wurden, der dann angedachte Nachholtermin in diesem Jahr war ebenfalls unmöglich. Der Verein half dann bei der Organisation von zwei Feldgottesdiensten auf dem Grillplatz, die die alljährliche Aloysius-Prozession in kleinem Rahmen ersetzen. Im Frühjahr des letzten Jahres und in diesem Jahr fanden zwei Flurreinigungskaktionen statt. An den Wanderwegen in der Gemarkung Eickhoff wurden mehrere Ruhebänke aufgestellt.

Am 29.8.21 wurden diese Wanderwege im Rahmen eines Familiensonntages bei bestem Wetter und guter Beteiligung abgegangen, der Abschluss war auf dem Grillplatz am Siebernweg. Aktuell hat der Verein 85 Mitglieder. In einem Ausblick auf die künftige Vereinsarbeit stellte Marc Happe einige Pläne für die die nächsten Monate vor.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung informierte Ortsvorsteher Josef

Püster über die Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus, die leider länger andauern als ursprünglich geplant, und welche Aufgaben durch ehrenamtliche Arbeiten aus der Dorfgemeinschaft noch erbracht werden sollen. Weiterhin informierte er über den Fortgang der Glasfaserverkabelung im Ort. Ursprünglich war geplant, das Dorf in diesem Jahr an das schnelle Datennetz anzubinden, was aber nicht realisiert wurde, nun soll es im nächsten Jahr umgesetzt werden.



Der alte und neue Vorstand. Von links Vorsitzender Marc Happe, Stellvertretende Vorsitzende Eva Kersting, Schriftführerin Kirsten Stuhldreyer, Kassierer Arne Toenges, Beisitzer Lucas Hesse, Dietmar Schmidt, Dirk Kotzorek-Laumen



Werksverkauf

1.+ 2. Wahl, Auslaufware und Sonderposten

Große Auswahl neuer Rigid-Vinyl-Dekore

- Vinyl ab 16,99 €/m²
- Paneele ab 2,99 €
- Leisten ab 2 €/Stück
- Laminat ab 7,99 €

Treppenrenovierung – Beratung,
Verkauf und Verlegung durch Profis

Sonder-
preis Vinyl:
16,99 €/m²



BHK Holz- u. Kunststoff KG H. Kottmann

Heidfeld 5 • Industriegebiet West • D-33142 Büren • Telefon: 0 29 51 / 60 04-63 • www.bhk.de

Öffnungszeiten: **Mo-Fr: 9:00 - 12:30 und 13:30 -17:00; Sa: nach Absprache**

MUSTER-SONDER-VERKAUF

Zwischenverkauf vorbehalten -wenn weg dann weg



Linea Ecksofa

UVP 3.750,- €
jetzt **900,- €**



Bilbao Ecksofa

UVP 2.395,- €
jetzt **750,- €**



Sapporo 3-2

UVP 995,- €
jetzt **250,- €**



Paul 3-2

UVP 998,- €
jetzt **200,- €**



Solaris 3-2-1

UVP 598,- €
jetzt **100,- €**



Tisch

UVP 195,- €
jetzt **50,- €**



Roma
Sessel + Hocker

UVP 290,- €
jetzt **75,- €**



Dielenschrank

UVP 990,- €
jetzt **250,- €**



Elba Tischgruppe

UVP 3.970,- €
jetzt **800,- €**



7984 Tischgruppe

UVP 3.295,- €
jetzt **950,- €**



Manhattan
Wohnwand

UVP 2.795,- €
jetzt **750,- €**



Sylt Wohnwand

UVP 3.195,- €
jetzt **900,- €**



Achat Wohnwand

UVP 2.795,- €
jetzt **750,- €**



Arona Schlafzim.

UVP 1.995,- €
jetzt **400,- €**



Karat Schlafzim.

UVP 2.195,- €
jetzt **500,- €**



SchulteMöbel
Madfeld

Preise ab Ausstellung Madfeld. Lieferung gegen Aufpreis möglich.

Verkauf und Besichtigung nach vorheriger

Terminvereinbarung

Tel. 0 29 91 / 96 03 0 oder

Mail verkauf@schulte-madfeld.de

www.schulte-madfeld.de

...eine der preiswertesten Einkaufsquellen weit und breit

Wir besorgen Ihnen (fast) alle bekannten Markenmöbel

Neuer Leseclub in Büren eröffnet

Club will mit vielfältigem Freizeitprogramm Freude am Lesen vermitteln

Gemeinsam lesen, spielen, Geschichten als Theaterstück aufführen oder dazu etwas basteln – all das machen Kinder regelmäßig in Leseclubs. Und das können sie nun auch in Büren an der Josefschule des Grundschulverbunds Wegwarte, wo heute feierlich der Leseclub „BüBüBu - Bürener Bücher Bude“ zusammen mit der Jugendpflege Büren, den ehrenamtlichen Helfern, der Bürgerstiftung und dem Bürgermeister Burkhard Schwuchow eröffnet wurde. Die Leseclubs sind eine bundesweite Initiative der Stiftung Lesen und stehen unter dem Motto „Mit Freu(n)den lesen“.

Nach den Herbstferien können alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an den Leseaktionen teilnehmen. Zweimal in der Woche treffen sie sich dafür im Leseclub mit den Betreuern, die die Angebote ehrenamtlich leiten. Die Grundschul Kinder werden über die genauen Termine und Angebote noch schriftlich von den Schulen informiert.

In den Leseclubs erhalten die Kinder besonders niedrigschwellige Zugänge zum Lesen und können in ihrer Freizeit und ganz ohne Notendruck ihre Lesemotivation steigern. Das Konzept macht sich dabei den sogenannten „Peer-Group-Effekt“ zunutze, da es den Kindern Raum bietet, sich gegenseitig zu unterstützen und zum regelmäßigen Lesen zu motivieren. Finanziert werden die Leseclubs aus Mitteln des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

„In den Leseclubs werden die Kinder professionell betreut und ihre Lesekompetenz individuell und spielerisch gefördert“, so Eva Maria- Wellen, Schulleitung des Grundschulverbunds Wegwarte und Mitorganisatorin des Projekts. „Die Investition in einen neuen Leseclub ist daher auch gleichzeitig eine Investition in die Bildungsfähigkeit der Kinder.“ Bärbel Olfemann, Vorsitzende der Bürgerstiftung und Schirmpatin des Projekts, ergänzt: „Je mehr Freude Kinder am Lesen entwickeln, desto besser können sie in der Regel später lesen. Lesefreude sollte daher so früh wie möglich geweckt werden. Wir hoffen, dass wir mit diesem Projekt möglichst viele Kinder erreichen und für das Lesen begeistern können.“



BüBüBu - Bürener Bücher Bude: Ein neuer Leseclub wurde eröffnet mit Marie, Eva-Maria Wellen, Schulleiterin, Hedwig, Anja Schwamborn, Jugendpflege, Bärbel Olfemann, Schirmpatin Leseclub, Waltraut Bleil, Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Kerstin Borghoff, David, Jan Hoffmeister, Leiter Jugendpflege. Vorne: Franziska Schaar und Annika Köjer.

Hintergrund

Die Stiftung Lesen arbeitet dafür, dass Lesen Teil jeder Kindheit und Jugend wird. Denn Lesefreude und Lesekompetenz sind wichtige Voraussetzungen für die persönliche Entwicklung und ein erfolgreiches Leben. Als operative Stiftung führt sie in enger Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen breitenwirksame Programme so-

wie Forschungs- und Modellprojekte durch. Dazu zählen der „Bundesweite Vorlesetag“, der „Welttag des Buches“ und „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, ein bundesweites frühkindliches Leseförderprogramm, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird. Die Stiftung Lesen steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschaftern unterstützt.

Mehr unter www.stiftunglesen.de

Harth

Dorffest auf der Harth

Am 11. Und 12. September fand ein vom Schützenverein ausgerichtetes Dorffest statt.

Dieses startete am Samstag mit der Schützenmesse, Kranzniederlegung und Ständchen zur Ehrung der Jubilare aus 2020 und 2021. Anschließend führte ein kleiner Ausmarsch der Schützen in Begleitung des MV Harth und des Tambourcorps Büren zur Schützenhalle. Der Abend klang bei Musik eines DJ unter Einhaltung der 3G Corona Verordnung aus.

Am Sonntagvormittag zogen die Schützen in musikalischer Begleitung des MV Harth zur Schützenhalle, wo die Generalversammlung 20/21 durchgeführt wurde.

Anschließend gab es erstmalig ein Frauenvogelschießen, bei dem sich Petra Denmark mit dem 84. Schuss gegen ihre Mitstreiterinnen durchsetzte und den Vogel aus dem Kugelfang befreite. Die Krone des Vogels sicherte sich Andrea Stork.

Der Nachmittag fand bei Kaffee, Kuchen und einem gemütlichen Beisammensein den Ausklang.



Petra Denmark mit Marina Spenner links und Marion Nillies rechts
Foto: Dominik Spenner

Ein freundliches Wort
kostet nichts, und
dennoch ist es das
Schönste aller Geschenke

Daphne du Maurier

Neuaufgabe: Gesammelte Rezepte aus der Jugendwaldheimküche im Ringelsteiner Wald

Als lokalen Bestseller konnte man das Jugendwaldheim-Kochbuch schon bezeichnen, als es im Jahr 2003 anlässlich des 50. Jubiläums der Umweltbildungseinrichtung in Büren erschien. Der Vorschlag zu dem Buchprojekt stand seinerzeit im Gästebuch – eingetragen von einem Schüler, dem das Ringelsteiner Essen anscheinend gut geschmeckt hatte. Im Festjahr trugen Claudia Schlüter und Aurelia Schütte damals ihre besten Rezepte zusammen. Und so entstand ein kleines Kochbuch, das mittlerweile in hunderten Küchen in ganz NRW zur Anwendung kommt und viele Kinder bzw. jetzt junge Erwachsene an ihre Klassenfahrt nach Ringelstein erinnert.

Jetzt, nach 18 Jahren, hat das Team der Ringelsteiner Waldheimküche das Kochbuch mit weiteren Rezepten bereichert. Darüber hinaus gibt es neue Bilder von Aurelia Schütte, und das Layout wurde komplett überarbeitet. Geblieben ist der günstige Preis: Das farbige Buch mit fast 100 Seiten auf küchenfestem Papier kostet nur 7,- Euro und ist ab sofort im Jugendwaldheim (Forstweg 3 Büren, 02958 223) und im Waldinformationszentrum Hammerhof (Warburg-Hardehausen) erhältlich. Ebenso ist ein Versand möglich.



Aurelia Schütte und Claudia Schlüter stellvertretend für das gesamte Jugendwaldheim-Team

Neue Wanderführer auf der Harth

Der Heimat- und Verkehrsverein Harth und der SGV Bürener Land freuen sich über neu geschulte Wanderführer aus Harth und dem Bürener Stadtgebiet. An einer 32 stündigen Fortbildung zum Wanderführer haben insgesamt 18 Interessierte teilgenommen, unter ihnen die Harther Franz-Wilhelm Jütten, Anja Becker und Marina Gruß. Zu den Inhalten der Schulung gehörte der Umgang mit der App Komoot als auch das Lesen von topografischen Karten. Zudem befassten sich die Teilnehmer mit dem Grundwissen des Wetters, und wann ggfs. eine Wanderung ausfallen oder abgebrochen werden muss. Die Lerninhalte werden in der kommenden Zeit immer wieder unter Beweis gestellt, wenn öffentliche Wanderungen angeboten werden. Informationen finden Sie regelmäßig auf www.harth-ringelstein.de; www.bueren.de oder auf www.sgv-bueren.de

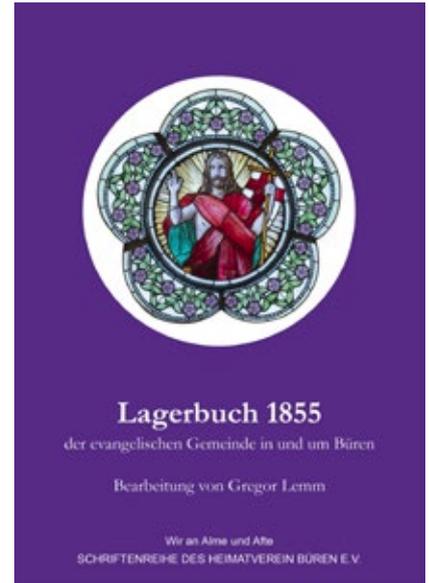
Alle Wanderführer freuen sich auf rege Beteiligung und begrüßen Sie herzlich mit einem freundlichen „Frisch Auf!“ wenn es z.B. am 01. Mai 2022 heißt: 25. Bürener Wandertag auf der Harth!

Text: Marina Gruß; Bild: Anja Becker/Wigbert Löper (Bild von rechts: Anja Becker, Franz-Wilhelm Jütten, Marina Gruß)



Heimatverein Büren: Neues Buch erschienen!

Der Heimatverein Büren hat ein weiteres Buch in der Schriftenreihe „Wir an Alme und Afte“ herausgegeben – erstmals komplett in Farbe gedruckt. **Gregor Lemm** stellt anhand einer authentischen Quelle, dem sog. Lagerbuch von 1855, die **Geschichte der evangelischen Gemeinde in und um Büren** von den Anfängen bis 1963 dar. Dabei werden neben der Geschichte der Gemeinde auch der Zeitgeist, die gesellschaftlichen Entwicklungen und Auswirkungen der Zeitgeschichte in Büren deutlich.



Das Buch ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil berichten die einzelnen Pfarrer aus ihrer Amtszeit. Teil zwei stellt die Angaben aus dem Lagerbuch noch einmal für bestimmte Themenbereiche zusammen. Soweit es möglich war, wurden die Angaben in beiden Teilen aus anderen Quellen ergänzt. Hierfür werden auch Fotos, Postkarten und Landkarten genutzt. Neben den Pfarrern der Gemeinde, der räumlichen Ausdehnung und der Anzahl der Evangelischen in Büren werden die Erlöserkirche, der Kindergarten, die Schule, die Friedhöfe und nicht zuletzt die Vereine dargestellt. Zu den interessanten Details zählt zum Beispiel, dass Kaiserin Auguste Viktoria zur Einweihung der Erlöserkirche 1913 neben Geld auch eine handsignierte Altarbibel mit Widmung stiftete.

Das Buch kann zum Preis von 8,00 Euro in den beiden Bürener Buchhandlungen Nicolibri und Schrift & Ton erworben werden.

Ein Mensch, der sich im Laufe seines Lebens nicht verändert, hat nichts dazugelernt.

Ernst Benda

iff INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK MEIWES GMBH

Wir erstellen Ihr Schadengutachten!

Fürstenbergerstr. 15 a - Büren
Tel. 0 29 51 / 93 64 93

www.iff-meiwes.de



Dass die Kommunionkinder selber aber auch gerne bereit sind zu spenden, zeigten sie bei der Dankmesse ihrer Kommunion. Denn mit einem Teil ihres Kommuniongeldes stellen sie den Harthern eine neue Bank vor der Kirche zur Verfügung. Außerdem überreichten sie bei einer Besichtigung der Speisekammer einen Geldbetrag an Ingrid Bischof.

Auch den Kindern gehört ein liebes Dankschön für ihre Aktion „Gemeinsam Gutes tun“. (Text und Bild: Eva Arend)

Spendenübergabe in der Kirche: hinten von links: Ella Nölting, Fenja, Ida, Jan-nik, Finn, Milo, Ingrid Bischof, vorne von links: Greta, Jaron, Robin, Lina, Marie, Kalle, Fiona

„Gemeinsam Gutes tun“

Mit diesem Motto beschäftigten sich die Kommunionkinder auf der Harth in ihrer letzten Gruppenstunde vor ihrer Erstkommunion. Durch die Coronapandemie fand die Kommunionvorbereitung nicht wie gewohnt statt, und die Kinder hatten nur wenige Möglichkeiten als Gruppe zusammen zu kommen. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, nutzten sie die Gruppenstunde für eine soziale Aktion.

Gemeinsam zogen die Mädchen und Jungen mit Bollerwagen durchs Dorf und sammelten Lebensmittelspenden für die Speisekammer in Büren und / oder Geldspenden für das Indienprojekt „Die Kinder von Gangnapur“ von Ella Nölting.

Die Bewohner von Harth und Ringelstein unterstützten die Kinder und ihre Aktion so gut, dass ihre Bollerwagen und Geldtaschen mehr als voll waren.

In der anschließenden Abendmesse überreichten die 12 Kommunionkinder die Lebensmittelspenden an Ingrid Bischof (Leiterin der Speisekammer Büren). Sie war ganz überwältigt von den vielen Spenden und erklärte den Kindern, wie der Alltag in der Speisekammer aussieht und dass die gesammelten Lebensmittel vielen bedürftigen Familien eine große Freude bereiten.

Ebenfalls überreichten die Kinder einen Spendenscheck in Höhe von 2095,95 Euro an Ella Nölting. Auch bei ihr war die Begeisterung groß. Mit diesem Geld unterstützt sie Straßenkinder in Gangnapur, denen in der Lord Jesus School ein neues Leben ermöglicht wird, da sie dort lernen und wohnen können und täglich 3 Mahlzeiten bekommen.

Die Harther Kommunionkinder sagen auf diesem Weg herzlichen Dank an alle Spender.

Musikverein Harth spielt auf Jubiläumsfeier des Schützenvereins Stirpe

Anlässlich des 175-jährigen Bestehens des Schützenvereins Stirpe sorgte der Musikverein Harth e.V. am 16. Oktober 2021 für die musikalische Unterhaltung während der offiziellen Jubiläumsfeier. Zusammen mit den Freunden des Spielmannszugs Stirpe präsentierten die Musikerinnen und Mu-

siker abwechselnd vor 500 geladenen Gästen bekannte Märsche, Polkas und Konzertstücke. Im Anschluss spielte die Tanzmusik nach fast zweijähriger Pause zum Tanz auf und rundete den stimmungsvollen Abend in der Erwitter Hellweghalle ab. So wurde mit den Stirper Schützen sowie Vertretern hiesiger Vereine, Abordnungen aller Schützenvereine des Stadtschützenbundes Erwitte und Abordnungen aus Politik und Gesellschaft bis tief in die Nacht gefeiert.

Vordach mit Seitenteil Quersprossen aus Aluminium

Modern im kubischen Baustil.

portal Vordachsysteme GmbH
Werkstr. 15, 33142 Büren
Tel: 02951 / 933 91-0
www.portal-systeme.de

Grundmann Bestattung vorm. Ramme wechselt den Standort

Durch Erwerb des Wohn- und Geschäftshauses Küting in der Detmarstr. 18 – 18 b in Büren wird der Standort Wassergraben 4 in Büren im Frühjahr aufgegeben und nach Umbau des oben genannten Objektes in Besprechungsräume, Ausstellung, Abschiedsräume und Trauerhalle neu eröffnet. www.bestattungen-grundmann.de



Grundmann vorm. Ramme

Bestattungen in Büren und Umland



Die letzte Ruhestätte in Würde.

Trauer bedeutet Verbindung.
Trauer braucht einen Bezugspunkt.
Anonyme Bestattungen?
Wir informieren Sie gerne
über Alternativen.

Wassergraben 4 · 33142 Büren
Tel. 02951 - 2521 · www.bestattungen-grundmann.de

Mit einer **Anzeige im Stadtspiegel** erreichen Sie **jeden Haushalt** in der **Großgemeinde Büren**



Aktuelles von den Bürener Land-Frauen

Wir, die Bürener Land-Frauen, sind eine kleine, kreative Gruppe und haben viele Interessen.

Wir unternehmen Gartenfahrten und Stadtbesichtigungen, besuchen Weihnachtsmärkte, frühstücken in Landcafes, veranstalten Kochevents und Floristikabende, hören Buchlesungen, gehen ins Theater und vieles mehr.

Wir engagieren uns für unsere Stadt, indem wir die Bürener Vereine bei Aktivitäten unterstützen.



Wir binden Krautbunde zu Mariä Himmelfahrt, schmücken die Kirche zu Erntedank, helfen beim Pfarrfest.

Wir freuen uns auf interessierte Frauen aus Büren und Umgebung. Schnuppert einfach mal rein (Hof und Garten nicht erforderlich). Bei Interesse ruft bitte an! Tel. 02951/2280

Im Dezember besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Soest mit Stadtführung und Verkostung an ausgesuchten Ständen.

Es grüßt das Bürener Land-Frauen-Team

BBS

SEKTIONALTORE

GARAGENTORE AUF MAß | 150 VERSCHIEDENE FARBEN & DEKORE | QUALITÄT - MADE IN GERMANY

BBS Bauelemente GmbH
Heidering 21, 33142 Büren
Fon: 0 29 51 - 935 10 67
mail: info@bbs-bauelemente.de
www.bbs-bauelemente.de

» Aufmaß und Montage
» Oberflächen exakt passend zu Fenster & Tür
» zertifizierte Beschichtungstechnologie
» Einbruchssicher
» 40 mm gedämmte Paneele

Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Betriebe

1		2	3	4	5	6		7		8	
		9								10	11
12	13				14		15		16		
17			18	19						20	
21			22				23			24	
25		26				27				28	
					29						
30	31		32								
33					34			35		36	
	37							38			

Waagerecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 9 preisen
- 10 kurz für Okay
- 12 Platz, Anwesen
- 14 Schlafsysteme in Büren
- 17 Abkürzung: Wahlbezirk
- 18 emittieren
- 21 Abkürzung: unseres Erachtens
- 22 Energielieferant
- 23 Abkürzung: Normal Null
- 24 Autokennzeichen: Soest
- 25 Salbe
- 27 rau, nicht glatt
- 29 Drehgewinde
- 30 Stadt im Sauerland
- 33 Hauptstadt Österreichs
- 34 Autokennzeichen: Hamburg
- 35 Abschiedsgruß
- 37 Lebensabend
- 38 ... und Leid

Senkrecht

- 1 Bürgermeister von Büren
- 2 Zahl, Fußballmannschaft
- 3 Abkürzung: in Ordnung
- 4 Abkürzung: Normbereich
- 5 "gesuchter Betrieb"
- 6 Heilpflanze, Gewürz
- 7 "gesuchter Betrieb"
- 8 englisch: nein
- 11 schweres Geschütz (Mehrzahl)
- 13 Kellner, Wirt
- 15 Ballspiel
- 16 Abkürzung: Compact Disc
- 18 Gegenteil von reich
- 19 Vorname von Seeler
- 20 Grau-, Lasttier
- 26 männliche Ente
- 28 Horde, Clique
- 29 in hohem Maße
- 31 weiblicher Vorname
- 32 Vorsilbe
- 36 Abkürzung: europäische Union

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.1.2022
 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren oder
 per Mail an: raetsel@stadtspiegel-bueren.de

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 183 lautete: Caspari / Karthaus

50,00 Euro gewann: Finnian Sprenger

25,00 Euro gewann: Andrea Kemper

25,00 Euro gewann: Nikolas Bischof



STÄRKEN, DIE VERBINDEN.

TRADITION UND HIGHTECH.
ERFAHRUNG UND INNOVATION.



- Elektroinstallationen Haus/ Gewerbe/Industrie
- Smart Home Lösungen
- Telekommunikation/ Netzwerktechnik
- Brandmeldeanlagen/ Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Photovoltaikanlagen/Speicher
- Geräte- und Anlagenprüfung (DGUV V3)
- Kundendienst für alle Haushaltsmarken
- Miele Premium Partner
- E-Mobilität/Wallbox



Werkstraße 7 | 33142 Büren
www.lueke-gmbh.de

Unser 24-Stunden-Kundendienst:
02951 2421

Beilagen im Stadtspiegel kosten
 nur 38 € pro 1000 Stück

Hegensdorf

Generalversammlung des Schützenvereins Hegensdorf

Auf der Generalversammlung des Schützenvereins Hegensdorf, welche Corona bedingt erst Anfang Oktober stattfinden konnte, kam es zu einigen Neuerungen im Vorstand. Neuer Oberst ist Elmar Neesen, welcher zum Nachfolger von Josef Brune gewählt wurde. Josef Brune, der nach 40 Jahren Vorstandsarbeit und davon 13 Jahre als Oberst nicht mehr für eine weitere Amtszeit kandidierte, wurde zum neuen Ehrenoberst ernannt. Bei der Wahl in ihren Ämtern bestätigt wurden vom geschäftsführenden Vorstand sowohl Hauptmann Hubertus Fuser als auch Schriftführer Stefan Atorf. Neuer Oberstadjutant ist Uli Meyer. Neben der Wiederwahl von Bernhard Fuser zum Fahnenoffizier wurden Johannes Fuser als Oberleutnant sowie Robin Berg und Stefan Meschede als Fahnenoffiziere neu in den Vorstand gewählt.

Neben den Neuwahlen gab es außerdem einige Jubiläen zu feiern. Ein besonderes Jubiläum konnte Fritz Boley feiern – das ehemalige Vorstandsmitglied ist inzwischen seit 75 Jahren Mitglied im Schützenverein Hegensdorf. Seit 70 Jahren gehören Franz Kersting, Günther Ruhr, Josef Denz, Josef Moselage und Reinhard Schmidt dem Verein an. Seit 60 Jahren sind Richard Herbst, Franz Kersting (Okental), Franz Schäfer, Günther Bolzenius, Guntram Heinelt, Gerhard Meschede und Heinz Linneemann (+) im Verein.



Ehrung der Jubilare: (stehend v.l.) Thorsten Stork, Thomas Kubat, Thomas Keck, Hubertus Fuser, Uli Meyer, Detlef Stork, Martin Monhoff, Daniel Ocken, Michael Stork, Johannes Wellen, Uwe Meyer, Dieter Stork, Kai Klima, Heinrich Schulte, Wolfgang Krei, Martin Hennemeier, Josef Brune; (sitzend v.l.): Franz Kersting, Reinhard Schmidt

Erntedankfest in Hegensdorf

Die Landjugend richtete am 26.9. erstmals ein Erntedankfest aus. Nachdem viele Veranstaltungen im vergangenen Jahr Corona bedingt nicht stattfinden konnten, wollte die Landjugend ein Fest feiern, um wieder Leben ins Dorf zu bringen.

Bevor die Veranstaltung ab 13 Uhr auf dem Schützenplatz startete, fanden sich über 60 Wanderbegeisterte um 11 Uhr zu einer rund 9 km langen Herbstwanderung des Heimatvereins ein. Bei sonnigem Wetter ging es durch die Leiberger Feldflur zurück nach Hegensdorf. Passend zu Beginn des Erntedankfes-

tes der KLJB konnten sich die zurückgekehrten Wanderinnen und Wanderer bei Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und kalten Getränken stärken. Auch die kleinen Gäste verbrachten mit einigen Spielen, einer Hüpfburg und einem alten Traktor einen schönen Nachmittag. Bei Sonnenschein, netten Gesprächen und köstlichen Speisen wurde das Fest für Jung und Alt zu einem vollen Erfolg. Durch die zahlreiche Beteiligung aber auch die gute Organisation der Landjugend konnte das Fest - auch unter Einhaltung der Corona-Schutzverordnung - toll gefeiert werden. Aufgrund der positiven Resonanz ist eine Wiederholung im nächsten Jahr geplant.



Der neue Vorstand der KLJB (v.l.): Kevin Exner, Anna Linnemann, Simon Schulte, Swenja Heinrichs, Nils Erfteimeier, Lucy Neesen, Paul Herbst und David Niedernhöfer

Neuer Vorstand in der KLJB Hegensdorf

Bei der Mitgliederversammlung der Landjugend im August gab es folgende Änderungen im Vorstand: Neuer erster Vorsitzender ist Nils Erfteimeier, zweite Vorsitzende ist Anna Linnemann. Als Finanzverantwortlicher wurde Simon Schulte gewählt. Außerdem im Vorstand sind: Swenja Heinrichs als Schriftführerin, Lucy Neesen als Social-Media-Beauftragte sowie Kevin Exner, David Niedernhöfer und Paul Herbst als Beisitzer.

Du kannst die Wellen nicht anhalten, aber du kannst lernen, auf ihnen zu reiten.

Josef Goldstein

Siddinghausen

75-jähriges Jubiläum des SV Blau Weiß Siddinghausen e.V.

Der SV Blau Weiß Siddinghausen e.V. feierte vom 20.08.2021 bis zum 22.08.2021 sein 75-jähriges Jubiläum.

Am Freitag, dem 20.08.2021 begannen die Festlichkeiten mit der Jahreshauptversammlung, bei der 57 Mitglieder begrüßt werden konnten.

Am Samstag, dem 21.08.2021 startete der offizielle Teil des Jubiläums. Unser 1. Vorsitzender Friedbert Decker begrüßte unsere Mitglieder, Besucher und Gäste und des weiteren zahlreiche Ehrengäste, unter anderem unsere beiden Jubilare Wilhelm Burdick (75 Jahre) und Karl-Heinz Eichendorf (65 Jahre) sowie unseren Ortsvorsteher Daniel Robbert, Burkhard Schwuchow als Bürgermeister der Stadt Büren und den Vorsitzenden des Regional Forum Südliches Paderborner Land, Mitglieder des Regional Forum, Bürgermeister Christian Carl der Stadt Bad Wünnenberg, Herrn Menke aus Salzkotten, Herr Gockeln, Bürgermeister der Stadt Borcheln, als Mitarbeiter des Regional Forums, Geschäftsführer Ralf Zumbrock und Regionalmanager Uwe Jordan, den CDU-Landtagsabgeordneten Paderborn-Land Bernhard Hoppe-Biermeyer, den Sportausschussvorsitzender im Landtag NRW (Sprecher der Stadt- und Gemeindesportverbände im Kreis Paderborn), den Kreisvorsitzenden des FLW Paderborn Dietmar Ape und den Vorsitzenden des Ausschusses für Vereins- und Kreisentwicklung und den Ehrenamtsbeauftragten des FLW Josef Höwelkröger, den Präsidenten des KreisSportBundes Paderborn Diethelm Krause, vom Stadt Sportverband Büren den 1. Vorsitzenden Franz Berg und Heribert Peuker, von der Bürgerstiftung Büren Barbara Lorenz und Albert Münster sowie die Nachbarvereine Sportverein Weine, Sportverein Harth, Sportverein Weiberg, Sportverein Hegensdorf und ganz wichtig unsere Sponsoren und Gönner. Für die musikalische Begleitung sorgte unsere Musikkapelle aus Siddinghausen.

Nach den Grußworten von Daniel Robbert, Bernhard Hoppe Biermeyer, Dietmar Ape und Diethelm Krause konnten wir zur Ehrung der Jubilare übergehen. Karl-Heinz Eichendorf wurde für 65 Jahre Vereinstreue und Wilhelm Burdick als Gründungsmitglied für 75 Jahre zunächst vom 1. Vorsitzenden für ihre Verdienste um den Verein und Ihre Treue geehrt. Anschließend ließ es sich unser Vorsitzender des Ausschusses für Vereins- und Kreisentwicklung und Ehrenamtsbeauftragter Josef Höwelkröger nicht nehmen, beiden die goldene FLWV-Ehrennadel zu überreichen.

Um 17:30 Uhr gab es einen weiteren Höhepunkt: Passend zu unserem Jubiläum wurde das neue Multifunktionsspielfeld eröffnet. Der Sportverein und

alle sportbegeisterten Siddinghäuser/innen und können dank der Leader Förderung des Regionalforum Südliches Paderborner Land e.V. auf dem neuen Multifunktionsspielfeld ihren Lieblingssport ausüben. Ob Volleyball, Basketball, Fußball oder vielem mehr, der neue Platz lässt keine Wünsche offen. Ein großer Dank gilt unserem 1. Vorsitzenden Friedbert Decker, der maßgeblich für die Umsetzung dieses Projektes verantwortlich ist. Das Leader Programm unterstützte die Baumaßnahme mit 65% der Bruttoausgaben. Ohne diese Förderung wäre der Bau nicht möglich gewesen. Und so ließ es sich unser Bürgermeister Burkhard Schwuchow, der auch gleichzeitig Vorsitzender des Regional Forum Südliches Paderborner Land ist, nicht nehmen, ein Grußwort zur Eröffnung zu sprechen und den Platz im Anschluss mit Friedbert Decker und unseren Ortsvorsteher Daniel Robbert zu eröffnen.

Es folgte eine lange und unvergessene Blau-Weiße Nacht, in der unser Jubiläum gebührend bis in die Morgenstunden gefeiert wurde.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal für die großzügigen Freibierspenden bei der Udo Deppe Energietechnik GmbH, der MR Pauer GmbH,

der Firma Baustoff Happe und der Total Tankstelle Ralf Feldmann bedanken.

Zu unserem Jubiläum hat sich der Vorstand überlegt, den Überschuss an einen betroffenen Verein der Flutkatastrohe im Ahrtal zu spenden. Mit Hilfe des Kreisvorsitzenden des Sportkreises Ahr konnte ein Verein, der SC Bad Bodendorf gefunden werden, der katastrophal erwischt worden war. So nahm unser 1. Vorsitzender Friedbert Decker Kontakt mit dem 1. Vorsitzenden des SC Bad Bodendorf auf, der sich über die Spende riesig freut. Durch den Überschuss und die Spenden, die auf dem Sportfest für den Verein SC Bad Bodendorf gesammelt wurden, kamen 3.500 Euro zusammen. Diese Summe wurde anschließend von der Vereinsgemeinschaft aus Siddinghausen auf 4.000 Euro aufgestockt.

Am 22.08.2021 startete dann der 3. Tag unseres Jubiläums mit einer Messe am Sportplatz, zu der 160 Besucher erschienen, die einen schönen Gottesdienst mit uns feiern konnten. Zum Abschluss des Gottesdienstes segnete Monsignore Ulrich Auffenberg das neue Multifunktionsspielfeld sowie unseren neuen Gymnastik- und Fitnessraum am Sportplatz.



v.l.n.r.: Friedbert Decker, Josef Höwelkröger, Wilhelm Burdick, Karl-Heinz Eichendorf, Berthold Schlüter und Bernd Vonnahme



Eröffnung des Kleinspielfeld: Ortsvorsteher Daniel Robbert, Friedbert Decker und Burkhard Schwuchow eröffnen mit vielen Gästen das Spielfeld.

Schützentag in Siddinghausen

Unter dem Motto „Neustart miteinander“ veranstalteten die Singsener Schützen am 02.10.2021 einen Schützentag in der Sidaghalle.

Der Versuch wieder etwas Normalität in das Vereinsleben zu bringen war ein voller Erfolg und der Einladung folgten viele Schützen und Gäste. Die musikalische Gestaltung durch den Spielmanszug Brenken und den Musikverein Siddinghausen sorgte für echten Schützenfestcharakter.

Im Mittelpunkt des Schützentages standen vor allem die Ehrungen der Jubelmajestäten und Vereinsjubilare.



Vereinsjubilare 2020:

Vorn von links: Tobias Krieger, Wilhelm Burdick, Bernd Vonnahme, Gerhard Borghoff, Werner Hucht, Heinz Schlüter, Clemens Dahl; dahinter: Vorstand des Schützenvereins: Dirk Hölscher, Johannes Henneke und Stefan Meis



Nikolausmarkt
in Büren vom 03. - 05.12.2021

Auch in diesem Jahr ist die CDU Büren wieder mit ihrem traditionellen Eierpunsch auf dem Nikolausmarkt vertreten.

Treffen Sie ihre Ratsmitglieder in netter Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie!



Vereinsjubilare 2021:

Von links: Jörg Hölscher, David Kirchhoff, Markus Copei, Johannes Kirchhoff. Hintere Reihe: Vorstand Schützenverein: Stefan Meis, Dirk Hölscher, Johannes Henneke

Meisterbetrieb

SCHONBERGER

Ulrich

Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren Telefon 0 29 51-93 84 83
Fürstenberger Straße 28 Mobil 0174-34 63 711



ISO 
FENSTERBAU GmbH

www.isofensterbau.de

Werkstraße 35-37 • 33142 Büren
Telefon 02951 9839-0 • Telefax 02951 9839-30
info@isofensterbau.de

Errichtung einer Friedhofsleuchte

Weil in letzter Zeit viele Familiengräber aufgegeben wurden, soll den Angehörigen eine Gelegenheit gegeben werden, ihren Toten weiterhin ein „Licht leuchten zu lassen“.

In Erinnerung an die verstorbenen Priester der Gemeinde Pfarrer Hermann Funke († 1952) und Pfarrer Georg Knies († 1991) und aller Verstorbenen ist die Friedhofsleuchte seitlich des Priestergrabes am vorhandenen Hochkreuz erstellt worden.

Nach Vorgabe des Künstlers Anton Gößmann aus Langenstraße hat der Bildhauer Norbert Steven diese Stele gestaltet. Sie ist eine Stiftung zum Dank an alle unsere Toten auf Initiative von Frau Hedwig Herting-Droste. Das Fundament errichtete der städtische Bauhof unter Mitwirkung von Johannes Henneke.

Im Beisein von mehreren Gemeindegliedern und des Bürgermeisters Burkhard Schwuchow wurde die Friedhofsleuchte von Msgr. Ullrich Auffenberg eingeweiht. Zu Allerheiligen hat der Kirchenvorstand die Gräber der ehemaligen Priester neu gestaltet.



Bauaktivitäten im Baugebiet „Am Spring“ in Siddinghausen

Es tut sich was in Siddinghausen. Im neuen Baugebiet „Am Spring“ ist eine rege Bautätigkeit zu sehen. Es ist schön zu sehen, dass viele ihren Traum vom eigenen Haus in Siddinghausen verwirklichen können. Zwischenzeitlich konnte man im Baugebiet 8 Baukräne zählen. Eine solche Verdichtung hat es in Siddinghausen noch nicht gegeben.



Charakterstärke bis ins kleinste Detail

Jetzt bei uns vorbestellen

Der neue Taigo

Für alle, die ihre eigenen Trends setzen. Der neue Taigo strahlt mit seiner Coupé-Optik und sportlichen Akzenten jede Menge Selbstbewusstsein aus und verbindet kleine Proportionen mit großartigem Design. Mit optionalen Highlights wie IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfern, der stylischen LED-Lichtleiste in der Front sowie LED-Rückleuchten mit durchgezogenem Lichtband zeigt er eindrucksvoll, wie viel moderne Technik in ihm steckt. Das Digital Cockpit mit hochauflösendem 20,32 cm großem Farbdisplay ist beim Taigo sogar serienmäßig enthalten. So hat jede Fahrt das Potenzial, außergewöhnlich zu werden. Doch damit nicht genug: Konnektivität wird im neuen Taigo großgeschrieben. Auf Wunsch steht Ihnen die gesamte Welt der digitalen Dienste von Volkswagen zur Verfügung.

Fahrzeuggabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 11/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner

Auto Henke

Seit 1950

Auto Henke GmbH

Fürstenberger Straße 40
33142 Büren
Tel. +49 2951 99080
<http://www.volkswagen-henke.de>

Suchbild

Suchbild im Stadtspiegel Nr. 185



Wo in Büren konnte man so gemütlich im Freien Kaffee und Kuchen genießen?
Foto: Rainer Drescher

Schicken Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Büren oder per E-Mail an stadtspiegel@cdu-bueren.de.

Anm.: Die eingesendeten personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, bis die 3 Gewinner bzw. Gewinnerinnen ermittelt sind.

Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 184

Das Haus steht in der Nikolausstr. 11 in Büren. Es wurde 1906 vom Kolonialwarenhändler Eduard Henke erbaut. Bis 1978 wurden Kolonialwaren, Feinkost, Tabakwaren und u. a. vor Silvester die begehrten Böller verkauft, schrieb H. Kleinschnittger. Der Verkäufer Josef Henke wurde von den Jugendlichen liebevoll „Henken Doktor“ genannt. Auf seine Frage: „Bengel, bist du denn schon 16?“, antworteten wir „Milchbubis“ natürlich mit ja. Schließlich wurde der „Gesichtsältteste“ geschickt, um die begehrten Böller zu erhalten.

Es folgten in den folgenden Jahren neben den „Leerständen“ verschiedene Gewerbe: Nach dem Fachgeschäft für Herrenmode **Mico** die Buchhandlung **Lesezeichen**. Danach die Weinhandlung „Wein im Stein“, das Blumengeschäft „blattwerk“ und bis in neuester Zeit „White Princess“, das Fachgeschäft für Braut- und Abendmode. Aktuell findet man in diesem Haus eine **Änderungs-Schneiderei**. Eine ganz schön bewegte Geschichte!

Anmerkung: Ergänzende Informationen lieferte der Ortsheimatpfleger und neue 1. Vorsitzende des Bürener Heimatvereins Hans-Josef Dören.

Es wurden 6 richtige Lösungen eingesandt, aus denen 3 „Gewinner“ ermittelt wurden, die jeweils ein Exemplar aus der Schriftenreihe „Wir an Alme und Afte“ des Heimatverein Büren e.V.: **Leben in und mit Baudenkmalern** von Tanja Loer erhalten: Gerhard Schmitz, Berthold Vonnahme und Josef Menke-Pieper. Herzlichen Glückwunsch!

Steinhausen

Rückblick Schnadgang 2021:

Nachdem der ursprünglich bereits für Ende August geplante Schnadgang des Schützenvereins Steinhausen leider aufgrund der zu diesem Zeitpunkt noch bestehenden Corona-Auflagen zunächst abgesagt werden musste, konnte diese traditionelle Veranstaltung jetzt erfreulicherweise noch am Samstag, den 09.10. nachgeholt werden.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen spätsommerlichen Temperaturen machten sich ca. 150 Teilnehmer in Begleitung der Feuerwehr Steinhausen und des Vorstands vom Schützenverein von der Schützenhalle aus auf den Weg, um die Steinhäuser Ortsgrenzen in Richtung Eringerfeld auf einer Länge von ca. 4 km abzugehen.

Besonders erfreut zeigte sich Oberst Ulrich Gerken über die hohe Beteiligung der vielen jungen Familien mit Kindern, die sich der kinderwagenfreundlichen Wanderung angeschlossen hatten.

Nach einer kurzen Zwischenrast erreichten die Schnadgang-Teilnehmer am Nachmittag wieder die Schützenhalle, wo bei kühlen Getränken, leckeren Grill-Spezialitäten sowie unter den musikalischen Klängen des Tambourkorps Steinhausen noch einige gesellige Stunden verbracht wurden.

Auch die jüngeren Besucher kamen auf ihre Kosten, da hinter der Schützenhalle extra ein „kleiner Festplatz“ mit Kinderkarussell und Hüpfburg eingerichtet wurde.

Der Vorstand des Schützenvereins Steinhausen bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern für die Organisation sowie bei allen Teilnehmern für die insgesamt sehr tolle Beteiligung.



Generalversammlung des Musikvereins Steinhausen e. V.

Nach zwei Jahren konnte der Vorsitzende Norbert Hesse die anwesenden Mitglieder des Musikvereins wieder zur Generalversammlung begrüßen. Nach Verlesung des ausführlichen Protokolls aus dem Jahre 2019 kam man bald zum Tagesordnungspunkt Ehrungen der langjährigen Mitglieder des Vereins. Sven Bürger (2. Vorsitzender) nahm insgesamt 22 Ehrungen für 10-, 20-, 25- und 30-jährige Vereinsmitgliedschaften vor. Doch es standen noch weitere Ehrungen an. Hubert Vollmer-Borghoff (2020) und Norbert Hesse erhielten für „40-jährige aktive Tätigkeit in der Volksmusik“ die goldene Ehrennadel des Volksmusikerbundes NRW mit entsprechender Urkunde. Veronika Karthaus (2020) erhielt diese Auszeichnung für „50-jährige aktive Tätigkeit in der Volksmusik“. Ebenfalls wurde ihr für „50-jährige aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik“ von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. die Ehrennadel in Gold mit Diamant und Urkunde verliehen. Veronika Karthaus nahm die Ehrungen einen Tag vor der Generalversammlung in Empfang. Franz-Josef Unterhalt (2020) erhielt für 55-jährige aktive Vereinsmitgliedschaft die goldene Ehrennadel und Urkunde des Volksmusikerbundes NRW. Seit 10 Jahren ist Petra Kordes (2020) aktiv im Vorstand des Musikvereins tätig. Von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. wurde ihr hierzu die Verdienstmedaille in Bronze mit entsprechender Urkunde verliehen. Eine weitere Ehrung erhielt Norbert Hesse. Er ist seit 35 Jahren im Vorstand des Musikvereins Steinhausen aktiv tätig. Ihm wurde von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. die Verdienstmedaille in Gold mit Diamant verliehen. Gut vorbereitet, fand Sven Bürger in all seinen Laudatien die passenden Worte für die Jubilare.

Bei den Neuwahlen gab es drei Veränderungen in der Besetzung des Vereinsvorstandes. Norbert Hesse legte sein Amt als 1. Vorsitzender nieder. Dieses Amt wird zukünftig von Rainer Schulte ausgeführt. Ebenso schieden Victoria Volmer und Nadine Meermeyer aus ihren Ämtern als Beisitzer aus. Neue erste Beisitzerin, gleichzeitig auch für die Jugendarbeit zuständig, wurde Emily Schulte. Zweite Beisitzerin wurde Doreen Levenig. Rainer Schulte bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandmitgliedern für die geleistete Arbeit. Alle anderen Vorstandmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Wenn es keine Einschränkungen durch die Corona Pandemie gibt, soll am Ostersonntag, den 17. April 2022 wieder ein Konzert in der Schützenhalle stattfinden.



Karin Löhr (20 Jahre), Jochen Wonnemann (25 Jahre), Astrid Bürger (30 Jahre), Frank Muskulus (25 Jahre), Patricia Stratmann (30 Jahre), Rainer Schulte (25 Jahre), Norbert Hesse (40 Jahre Vereinsmitgliedschaft und 35 Jahre Vorstandarbeit), Edmund Kleinschnittger (20 Jahre), Claudia Finke (20 Jahre), Tobias Stratmann (30 Jahre), David Hesse (10 Jahre) und Sven Bürger (2. Vorsitzender)

FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski Oberfeld 6 33142 Büren - Weine	Mobil: 0171 / 2680442 Fon: 02951 / 938769 Fax: 02951 / 938726 E-Mail: AlveusArt@t-online.de
---	--

Messdiener im FortFun Abenteuerland

Wir, die Messdiener Steinhausens waren am 02. Oktober 2021 im FortFun Abenteuerland.

Um kurz vor 9 haben sich alle an der Kirche getroffen, sodass wir pünktlich um 9 Uhr mit einem Bus losfahren konnten.

Als wir ankamen und unsere Tickets bekommen hatten, konnten wir loslaufen und den Park unsicher machen. Als die ersten Bahnen und Karussells aus-

probiert worden waren, gab es zum Mittag Pommes oder Pizza.

Mit dem Wetter hatten wir großes Glück, da es nicht geregnet hat und so wurden keine Bahnen geschlossen und wir wurden nicht nass. Dafür allerdings sorgte die Wasserbahn für nasse Füße.

Als sich dieser schöne Tag dem Ende neigte und wir um 17 Uhr wieder nach Hause fuhren, waren wir alle müde und erschöpft.

Danke an die Kirche Steinhausen, die uns diesen schönen Ausflug finanziert hat.



Generalversammlung Schützenverein Steinhausen

Der Schützenverein Steinhausen hat bei seiner Mitgliederversammlung die Anzahl seiner Mitglieder verringert. Laut Beschluss wurde vier Mitgliedern die Mitgliedschaft entzogen. Es handelt sich dabei um Mitglieder, die trotz mehrfacher Aufforderung ihre Jahresbeiträge nicht bezahlt haben. „Wir haben die Mitglieder mehrfach dazu aufgefordert, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, das war nicht der Fall“, sagte Oberst Ulrich Gerken. Da diese Prozedur zudem auch zweitaufwendig sei und auch Kosten verursache, habe man diese Entscheidung herbeigeführt. Den säumigen Mitgliedern wird aber die Chance gegeben, sich nach zwei Jahren wieder um eine Mitgliedschaft im Schützenverein Steinhausen zu bewerben.

Von den aktuell 1175 Mitgliedern waren rund 200 der Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt. Unter der Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen, wurden die Tagesordnungspunkte recht schnell abgehandelt.

Da es auch bei den Wahlen zum Offizierscorps, die in Steinhausen von den Ausschussmitgliedern und dem Oberst durchgeführt werden, keine personelle Veränderung gegeben hat, war auch dieser Punkt zügig abgehakt.

Zwar sind Steinhausens Schützen auch von den Einschränkungen der Corona-Pandemie betroffen, die Zeit des Stillstands der Festlichkeiten wurde aber genutzt, um Sanierungs- und Renovierungsarbeiten in der Schützenhalle durchzuführen.

So wurden im Thekenbereich Malerarbeiten durchgeführt, der Eingangsbereich wurde aufgefrischt und im Bereich der Bühne der Fußboden und der Verkleidung in Eigenleistung renoviert.

Aktuell geht der Schützenverein davon aus, sein nächstes Schützenfest vom 25.-27. Juni 2022 feiern zu können. Geplant ist es auch, am 9. Oktober 2021, den traditionellen Schnadgang durchzuführen.



Offizierscorps des Schützenverein Steinhausen mit Oberst Ulrich Gerken und Schützenkönig Hans Werner Siedhoff (vorne)

SV Steinhausen wählt neuen Vorstand

Ende September fand die diesjährige Generalversammlung des SV Grün Weiß Steinhausen im Vereinslokal Borghoff B1 statt. Im Mittelpunkt des Abends standen die Wahlen des neuen Vorstandes. Der bisherige Vorstand mit Beate Martsch als 1. Vorsitzende sowie ihren Stellvertretern Beate Nordhues, Helmut Zumdick und Detlef Henkel stand nach sechs Jahren im Amt nicht zur Wiederwahl. Der Wahl vor sechs Jahren war die wochenlange Suche nach Nachfolgern für den scheidenden Vorstand vorausgegangen. Dass es auch anders geht, sollte dieser Abend beweisen. Als neuer 1. Vorsitzender wurde Christian Grote gewählt. Gemeinsam mit seinen Stellvertretern Jana Wydrinna und Olaf Böing bildet er das neue Vorstandsteam. Als Kassierer wurde Dennis Plötze bereits im letzten Jahr als Nachfolger von Hubertus Meschede ernannt. Als Geschäftsführung fungiert weiterhin Gabi Meyenbrock. Das erste Großereignis für den neuen Vorstand und den gesamten Verein wird die für den Sommer nächsten Jahres

geplante Feier zum 100-jährigen Bestehen des SVS sein, die coronabedingt im eigentlichen Jubiläumsjahr 2021 nicht stattfinden konnte. Im Anschluss an die Wahlen folgten die Ehrungen der langjährigen Mitglieder und Ehrenamtlichen. Über die Ehrung für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft konnte sich die gerade erst aus dem Amt geschiedene ehemalige Vorsitzende Beate Martsch zusammen mit Timo Mertens freuen. Die Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft im Sportverein erhielten sichtlich erfreut Maria Stephan und Hilde Gödde. Die Urkunde für eine 65-jährige Mitgliedschaft wurde Alois Siedhoff überreicht. Für den absoluten Gänsehaut-Moment des Abends sorgte die Ehrenamtsbeauftragte des Vereins Silke Salmen, als sie die Laudatio für das älteste Mitglied des Vereins verlesen durfte. Der Inhaber des Mitgliedsausweises mit der Nummer 16 aus dem Jahre 1946, Franz Kaupmann, hatte es sich nicht nehmen lassen, die Ehrung für 75 Jahre Mitgliedschaft im SV Steinhausen persönlich in Empfang zu nehmen. Stehende Ovationen gaben diesem Jubiläum den verdienten würdigen Rahmen.



Der neue Vorstand

Rohrreinigung



F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44
(Tag u. Nacht)
www.paul-rohrreinigung.de

Generalversammlung TC Steinhausen / Clubabend 2021

Aufgrund der lang anhaltenden Corona Pandemie konnte die ursprünglich im Frühjahr geplante Generalversammlung erst zum Ende der Tennissaison nachgeholt werden. Besonderer Punkt auf der diesjährigen Tagesordnung war die Wahl eines neuen Vorstands. Nach insgesamt 10 Jahren Vorstandsarbeit stand Cornelia Strohbach als 1. Kassiererin nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolger wurde Jan Lücking, der bereits als Sportwart langjährige Erfahrungen im Vorstandsteam sammeln konnte, neu gewählt. Des Weiteren wird der Vorstand durch Jana Vollmer (stellv. Kassiererin) und Lara Strohbach (stellv. Sportwart Erwachsene) ergänzt. Der bisherige stellv. Kassierer Wilhard Ponta übernimmt nun die Aufgaben des stellv. Schriftführers.

Auf ein erfolgreiches Jahr konnte der Tennisverein insgesamt zurückblicken. Das Dach wurde dank eines Zuschusses des StadtSportverbands Büren umfangreich saniert. Ebenfalls wurde der Weg rund um die Tennisplätze fast vollständig neu gepflastert. Das Tennisheim und die Außenplätze erstrahlen nun wieder in neuem Glanze. Für die Wintermonate ist nach positivem Bescheid seitens des Sportstättenförderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ eine Sanierung der sanitären Anlagen geplant.

Auch sportlich geht es beim TC Steinhausen weiter bergauf. Die Herren 40 und Herren 50 konnten in dieser Saison in die Bezirksklasse aufsteigen.

Besonders erfreut zeigten sich die Verantwortlichen, dass der traditionelle Clubabend Ende September stattfinden konnte. Hervorzuheben ist dabei wieder einmal die starke Beteiligung der Kinder und Jugendlichen.

Bei strahlendem Sonnenschein gab es viele spannende, hart umkämpfte

Matches zu sehen.

Nach dem letzten Spiel waren gegen 19 Uhr die kleinen und großen Sportler zur Siegerehrung geladen. Im Anschluss konnte am Clubabend bis tief in die Nacht gefeiert werden.

Der Vorstand freut sich auf die kommende Tennissaison und bedankt sich bei allen Mitgliedern für den ehrenamtlichen und sportlichen Einsatz.



Siegerehrung der Kinder und Jugendlichen

80 Jahre

Lammers
Gärtnerei & Floristik

PFLANZEN LIEBEN - QUALITÄT LEBEN

Gärtnerei · Floristik · Grabpflege

Besuchen Sie uns auch auf dem
Bürener Wochenmarkt
Mittwochs und Samstags 07:00 - 12:30 Uhr

www.gaertnerei-lammers.de

Friedhofstr. 8 · 33142 Büren-Steinhausen ☎ 02951 3480

GROSSER WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

ab 6. Dezember
in Steinhausen



Jens Petring (1. Vorsitzender) und Cornelia Strohbach (ehem. Kassiererin)

Zimmerermeister & Dachdeckermeister

KELLER

Holzbau – Dachbau – energetische Modernisierung

Keller Meisterdach GmbH
Neubrückenstraße 30
33142 Büren
02951-93 56 788 / 0151-140 778 71
info@keller-meisterdach.de
www.keller-meisterdach.de

Wir bilden aus

Folge uns:

[KELLER_MEISTERDACH_GMBH](https://www.instagram.com/KELLER_MEISTERDACH_GMBH)

Weine

Konstanz im Dorfgemeinschaftsverein Weine

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Dorfgemeinschaftsvereins Weine e. V. wurde der amtierende Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Neben dem 1. Vorsitzenden und Ortsvorsteher Norbert Steven wurden Klaus Feldmann als 2. Vorsitzender, Heiner Meyer als Geschäftsführer und Jan Deissenroth als Kassierer wiedergewählt. Auch Ortheimatspfleger Fritz Lüke gehört weiterhin der Dachorganisation der Weiner Vereine an.

Das Hauptaugenmerk des Vereins galt im vergangenen Jahr der Fertigstellung des neuen Dorfmittelpunkts am Feuerwehrhaus, welcher durch die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Helfer und Unternehmen, Fördergelder und Spenden fertiggestellt werden konnte.

Die offizielle Einweihung soll im Rahmen eines großen Festes am Wochenende 30.04./01.05.2022 erfolgen.

Auch für die Zukunft hat sich der Vorstand einiges vorgenommen. So sollen zukünftig weitere Projekte gestartet werden, um Dorfeinrichtungen zu erhalten und zu verschönern und die Dorfentwicklung voranzutreiben.

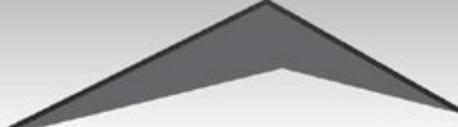
Im Rahmen einer Einwohnerbefragung konnten hier Vorschläge gemacht werden. Die Auswertungsphase läuft aktuell.

Um gegenwärtige und zukünftige Maßnahmen des Dorfgemeinschaftsvereins zu betreuen sowie die Mitgestaltung und Pflege der Projekte zu übernehmen, wurde im Rahmen einer Informationsveranstaltung eine Arbeitsgruppe gegründet.

Nach dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ möchte sich der Vorstand des DGV weiterhin dafür einsetzen, dass der Ort Weine auch zukünftig lebens- und liebenswert bleibt.



v. l. n. r.: Klaus Feldmann (2. Vorsitzender), Norbert Steven (1. Vorsitzender), Heiner Meyer (Geschäftsführer), Jan Deissenroth (Kassierer)



Oberfeld 17
33142 Büren - Weine
Tel.: 02951 - 70228
Fax.: 02951 - 931691
info@zimmerei-spenner.de

ZIMMEREI SPENNER

HOLZBAU ■ DACHSTÜHLE ■ ZIEGELEINDECKUNGEN

- Zimmerarbeiten
- Dachsanierungen
- Dacheindeckungen
- Carports
- Wintergärten
- Holzbalkone
- Vordächer
- u.v.m.

www.zimmerei-spenner.de

**Erfolgreich
werben mit
einer
Anzeige im
Stadtspiegel**

THOMAS KELLER BAUSANIERUNG



Ihr Spezialist für:

- ALTBAUSANIERUNGEN
- REPARATUREN und INSTANDHALTUNG von Mauerwerks- und Betonbauteilen
- ROHBAUARBEITEN

📍 Quellenstraße 3 | 33142 Büren

☎ 0162 187 82 62

✉ keller-bausanierung@mail.de

Verlegung von Stolpersteinen in Weiberg

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sei Name vergessen ist.“ (Gunter Demnig)

In diesem Geist verlegte die Dorfgemeinschaft Weiberg sechs „Stolpersteine“, um dem Schicksal der Weiberger Familie Rosenthal in Anwesenheit von Nachfahren einen Ort des Erinnerns und Gedenkens zu geben. 100 Bürgerinnen und Bürger begleiteten die Verlegung in den Straßenbelag vor dem heutigen Haus der Familie von Pia und Frank Ludewig. Mit Alberto Rosenthal, Enkel des überlebenden Albert Rosenthal, und seiner Mutter Maria, die aus dem Vogtland in Thüringen angereist waren, nahmen zwei Nachfahren der Familie Rosenthal an der Verlegung teil. Im Anschluss referierte Andreas Hüser (stellv. Vorsitzender der Weiberger Dorfrunde) über das Schicksal der Familie Rosenthal und die Entstehungsgeschichte der „Stolpersteine“. In einer Ansprache zeigten sich Alberto und Maria Rosenthal „tief bewegt“ und sprachen von einem „sehr kostbaren Schritt der Gemeinde Weiberg“.

Triple für Nadine Blüggel - Endspiele der TG HaWei

Die diesjährigen Endspiele der Vereinsmeisterschaften der TG Harth-Weiberg konnten bei strahlendem Herbstwetter ausgespielt werden und waren ein voller Erfolg, ganz besonders für die Tennisspielerin Nadine Blüggel. Sie errang in allen drei Disziplinen Platz 1, was sie bereits 2017 schaffte. Nadine Blüggel setzte sich in einem spannenden Damen-Einzel gegen Carla Luckey durch. Das Damen-Doppel gewannen Nadine Blüggel und Waltraud Sprenger gegen Pia Dahlhoff und Marleen Götte. Die beliebte Mixed Disziplin sicherten sich Nadine Blüggel und Markus Hesse gegen Waltraud Sprenger und Robin Hüser. Ein äußerst spannendes Herren-Einzel wurde den Zuschauern zwischen dem Titelverteidiger Robin Hüser und Daniel Hesse geboten. Daniel Hesse kämpfte sich im zweiten Satz zurück, bewies einen starken Willen und konnte das Spiel schließlich im Match-Tie-Break gewinnen. Das Herren-Doppel sicherte sich das Vater-Sohn-Duo Michael Luckey und Moritz Luckey gegen Dirk Neumann und Christoph Berg. Das Trainerinnenteam der Nachwuchsabteilung, bestehend aus Carla Luckey, May-Julie Münster, Marleen Götte und Melina Rosenkranz, stellte ein buntes Programm für Minis, Bambini und Jugend zusammen.



Stolpersteine für die ermordeten und verfolgten jüdischen Weibergerinnen und Weiberger



v.l: Andreas Hüser (stellv. Vorsitzender WDR), Hans-Werner Luckey (Vorsitzender WDR), Maria und Alberto Rosenthal, Nils Trilling (Ortsvorsteher)



Siegerinnen und Sieger der Endspiele der TG HaWei

Neuer Priester im Pastoralverbund zieht nach Weiberg



Ich bin P. Francis Succar OLM, ein maronitischer Mönchpriester aus dem Libanon, 1986 geboren als jüngster von 7 Geschwistern. 2004 bin ich nach dem Abitur ins Kloster eingetreten (2010: ewige Profess, 2012: Priesterweihe).

Vor 8 Jahren bin ich zu einem Aufbaustudium nach Deutschland gekommen. Diese Zeit verbrachte ich im Collegium Orientale, dem internationalen, ökumenischen und ostkirchlichen Priesterseminar des Bistums Eichstätt. Mein Ordenskürzel OLM steht für Ordo Libanensis Maronitarum und soll mir helfen mich näher vorzustellen.

O: mein Orden wurde 1695 gegründet. Unsere Regel ist von der überlieferten Regel des Hl. Wüstenvaters Antonius des Großen inspiriert. Neben unserer monastischen Prägung betreuen wir im Libanon Schulen und Pfarreien, sowie 2 Krankenhäuser und eine Uni. Der bekannteste Mönch unseres Ordens ist der Hl. Charbel.

L: der Libanon, der zurzeit von schweren Krisen heimgesucht ist, gilt als ein biblisches Land, im Alten Testament über 70 mal erwähnt, oft im Bezug auf die Libanon-Zedern. Jesus hat sich im Libanon aufgehalten (Mt 15,21) sowie die Apostel. Meine Heimatstadt Bcharri liegt im Norden auf 1500 m Höhe und ist der Geburtsort des wohl weltweit bekannten Schriftstellers Khalil Gibran.

M: die maronitische Kirche, nach dem Hl. Maron (+ 410) genannt, ist eine katholische Ostkirche der syrisch-antiochenischen Ritusfamilie. Für viele Jahrhunderte waren die Maroniten in die Libanongebirge zurückgezogen, sie bilden die größte christliche Gruppe des Landes, mit einer Diaspora auf allen Kontinenten.

Ich freue mich auf meine nächste Aufgabe im Pastoralverbund Büren und darauf, Sie kennenzulernen.

Pater Francis Succar OLM



STEVEN

GARTENGESTALTUNG

Steven Gartengestaltung GmbH & Co. KG
Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine
T 02951 7681
jonas@steven-gartengestaltung.de

www.steven-gartengestaltung.de



Naturstein Steven GmbH & Co. KG

📍 Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine
☎ 02951 2623
✉ steven@naturstein-steven.de
🌐 www.naturstein-steven.de

Steinmetzbetrieb

- Küchen
- Bäder
- Fußböden
- Treppen
- Objektbau
- Grabsteine
- Fassadenbau
- Sonderanfertigungen nach Wunsch



Wewelsburg

Eine Gruppe von Kindern aus der Kita in Wewelsburg möchte von ihren Erfahrungen, die sie bei einem Ausflug zum Kürbisfestival in Bad Lippspringe gemacht hat, auch selbst einmal im Stadtspiegel berichten:

Ein spannender Ausflug mit Kürbissen und Waldtieren

Wir „Schlaumeier“ (die ältesten Kinder) aus der Kita St. Meinolf, haben einen spannenden Ausflug gemacht. Wir sind mit dem Bus nach Bad Lippspringe zum „Kürbisfestival“ in der Gartenschau gefahren. Die Busfahrt war schon sehr spannend, wir sind unter 13 Brücken hergefahren und mussten an roten Ampeln warten.

In der Gartenschau angekommen, haben wir 11 Waldtiere gesehen, wie zum Beispiel ein Eichhörnchen, einen Fuchs, eine Eule und noch mehr. Die Tiere wurden ganz aus Kürbissen gemacht. Dazu mussten wir Fragen beantworten, aber das war nicht schwer für uns, weil die Erzieherinnen und immer einen Text zu den Tieren vorgelesen haben! Zur Belohnung und weil wir alles richtig beantwortet hatten, hat jeder von uns am Ende eine Medaille bekommen. Weil wir einen ganzen Tag dort waren, haben wir bei einem Spielplatz ein gemeinsames Picknick gemacht und konnten dort noch ein wenig spielen. Nach einem langen und schönen Tag sind wir mit dem Bus wieder zurück in die Kita gefahren.

Wir „Schlaumeier“ möchten uns bei dem Förderverein Kita St. Meinolf Wewelsburg e.V. bedanken! Sie haben uns den Bus und den Eintritt bezahlt. DANKE!

Wenn auch Sie dem Förderverein Kita St. Meinolf Wewelsburg e.V. beitreten möchten, um Ausflüge wie diesen und auch andere Dinge für die Kinder der Kita zu ermöglichen, melden Sie sich bei der ersten Vorsitzenden Kornelia Stötefalke unter 02955/7467411.

Die junge Lehrerin läßt die Kinder einen Aufsatz schreiben. Als Aufgabe war gestellt, über jeden Wochentag etwas zu berichten. Den kürzesten Aufsatz lieferte der Sohn des Försters ab: „Mein Vater ging am Montag auf die Jagd und schoss einen Rehbock. Da hatten wir genug Fleisch für Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag.“



Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:

Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr

Ausbildung auch möglich
mit Automatik-
Fahrzeug!



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 02951/2203
www.fahrschule-ising.de

Projekt Honigblumenwiese

Mit ihrem Projekt Honigblumenwiese setzt sich der Verein „Umwelt geht uns alle an e.V.“ nicht nur für den Erhalt von Bienen und Insekten ein, der Verein möchte mit gezielter Nachwuchsarbeit bereits Kinder für den Arten- und Naturschutz sensibilisieren. So werden auf Wunsch Kindergärten und Schulen besucht und Gruppen zu einem Besuch der Honigblumenwiese in der Wewelsburger Feldflur eingeladen. Gebrauch von diesem Angebot machte auch die

Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3 b der Grundschule Wewelsburg. Imker Jan Lischkian aus Salzkotten erzählte den Kindern, wie wichtig es sei, den Lebensraum der Bienen zu schützen. „Derzeit sieht die Honigblumenwiese zwar nicht besonders attraktiv aus, aber sie bietet jetzt vielen Tieren einen idealen Rückzugsort“, sagte Ilona Stelte-Lüke. Im Frühjahr werden die 14 000 Quadratmeter wieder mit ausgewähltem Saatgut eingesät. Wer den Verein unterstützen möchte, kann sich über die Internetseite informieren.



Der Grundschulverbund Almetal konnte den Künstler Hyazinth Pakulla für ein 4-wöchiges Kunstprojekt gewinnen

Im Rahmen eines vierwöchigen Kunstprojekts des Grundschulverbandes Almetal entstanden unter der Anleitung des Künstlers Hyazinth Pakulla in den Schulen von Wewelsburg und Brenken großartige Bilder.

An dem Kunstprojekt in der OGS Wewelsburg haben Johanna Ahrens, Samiha Almosso, Quin Grünsteidl, Isabella Kooijmans, Torben Mattenklodt, Annabell Redlich und Malte Schulze teilgenommen.

An dem Kunstprojekt in der OGS Brenken haben Freya Berentz, Emilia Erdmann, Hala Hamroui, Brenda Kolodziejewski, Emil Krüger, Leni Metzke, Maria Sargsyan und Lia Schupp teilgenommen.

Mit großem Interesse und Spaß setzten sich die Kinder bei der Gestaltung der Bilder mit ihrem Heimatort auseinander.

Finanziell unterstützt wurde das Projekt vom Förderverein Betreute Grundschule und dem Träger Sozialwerk für Bildung und Jugend gGmbH, Olsberg.

Dank aber auch an den Künstler Hyazinth Pakulla, der einfühlsam mit den Kindern gearbeitet hat.

OGS-Kinder schaffen Kunstwerke für ihre Schulen in Wewelsburg und Brenken

Ziel des Projektes war es, motivierten und begabten Schüler*innen Raum zu geben, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu vertiefen und diese durch praktisches Arbeiten lebendig und anschaulich werden zu lassen. So konnten die Schüler und Schülerinnen einen Einblick in die künstlerische Praxis bekommen, den „echten“ Künstler und seine Kunst kennenlernen und einiges über ihn und seine Bilderwelten erfahren.

Die Auseinandersetzung mit Material und Technik sollte die Kinder dazu ermutigen, die eigene Kreativität zu stärken. Auch in der Kürze der Zeit war es uns möglich, eine richtige Atelier-Atmosphäre lebendig werden zu lassen.

Höhepunkt des Projektes waren natürlich die großen Kunstwerke, die dauerhaft auch von nachfolgenden Generationen in den beiden Schulfoyers bewundert werden können.

Sie stellen die Lebenswelt der Kinder dar und befassen sich mit der Natur und wichtigen Gebäuden ihrer Umgebung, die unter dem fröhlichen Zeichen des Regenbogens dargestellt werden. Die Kinder hinterlassen mit ihren Bildern „Kunst-Spuren“ und stellen ihren Heimatort in ein anderes Licht. Am Ende des Projekts stand dann auch eine echte Vernissage, bei der die großformatigen Bilder der gesamten Schulgemeinde vorgestellt wurden.





Lennigers Leckerbissen
Partyservice | Imbiss | Eventlokal



Auch dieses Jahr
kochen wir wieder
Ihr Weihnachtsmenü

Demnächst zu finden
auf www.lennigers-leckerbissen.de

Königstraße 1 | 33142 Büren
kontakt@lennigers-leckerbissen.de

Erst kam das Apfelpressen und dann das Apfelfest:

Alles um den Apfel: Unter diesem Motto hatte der Heimat- und Verkehrsverein Wewelsburg das Apfelfest an der Almetalhütte gestellt. Köstlichkeiten rund um den Apfel fanden bei den vielen Besuchern einen großen Zuspruch. Zudem sorgte der Musikverein Wewelsburg für ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Die Kinder konnten sich an der Schminckecke und an der Hüpfburg

erfreuen, es gab Kaffee und leckeren Kuchen und vom Grill gab es spezielle Köstlichkeiten. Vor einigen Tagen hatte der Heimat- und Verkehrsverein eine Apfelpresse geordert. Jedem, der seine Äpfel zu Most pressen lassen wollte, wurde an der Grillhütte die Gelegenheit dazu geboten. In der jüngeren Vergangenheit sind in Wewelsburg sowohl von Vereinen, Gruppierungen und Privatpersonen zahlreiche neue Obstbäume in Wewelsburg gepflanzt worden. Dabei wurden viele alte Apfelsorten gepflanzt.



Heimat- und Verkehrsvereinsvorsitzender Michael Ossenbrink hat mit seinem Apfelpressangebot auch den Nachwuchs begeistert. Mathilda, Frederike und Tilda jedenfalls schmeckten die alten Apfelsorten auch mit Schale.

Wechsel an der Spitze der Wewelsburger CDU - Ortsunion. Pascal Genee ist der neue Vorsitzende

Fast 34 Jahre CDU-Mitglied, 33 Jahre im Vorstand und davon 28 Jahre Ortsunionsvorsitzender: Günter Eggebrecht hat die Ortsunion Wewelsburg geprägt wie kein anderer. Am Montagabend ging diese Ära zu Ende. Auf der Mitgliederversammlung der CDU-Ortsunion stellte sich der 75-jährige Eggebrecht nicht mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wählten die Mitglieder das Wewelsburger CDU-Ratsmitglied, Pascal Genee. Eggebrecht hat weiterhin das Amt des Ortsvorstehers inne.

Verabschiedet aus dem Vorstand wurde auch Dieter Hielscher. 38 Jahre Mitgliedschaft und 34 Jahre Vorstandsarbeit stehen in seiner Vita. Für das große Engagement der beiden ausgeschiedenen Vorstandmitglieder bedankte sich Genee im Namen der Mitglieder mit vielen lobenden und anerkennenden Worten. Versammlungsmitglieder würdigten die Leistungen mit lang anhaltenden Beifall.

In der weiteren Wahl zum Vorstand wurden Christian Stolp zum stellvertretenden Vorsitzenden, Michael Ossowski zum Schriftführer sowie Bernd Werny, Michael Kloppenburg, Dieter Stukenberg und Johannes Mollemeier zu Beisitzern gewählt. Alle Wahlergebnisse waren einstimmig.

Aktuelle Informationen aus dem Kreistag gab es von Christoph Neesen und Informationen aus dem Stadtverband lieferte Sabrina Henneke.



Foto v.l. Sabrina Henneke, Christoph Neesen, Dieter Hielscher, Bernd Werny, Günter Eggebrecht, Christian Stolp, Pascal Genee, Michael Kloppenburg, Dieter Stukenberg und Michael Ossowski

Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.

Sprichwort

Bürgerschützen spenden 5000 Euro für Flutopfer

Die Bürener Bürgerschützen haben ihr jährliches Alte-Herren-Treffen zum Anlass genommen, um den Beschluss der Abteilungsversammlung umzusetzen, den Erlös des Schützentages vom 4. September, der Flutopfern in Eschwege zu spenden. Bei ihrem Besuch der Wewelsburg überreichte Oberst Andreas Köchling den symbolischen Scheck mit der Spendensumme in Höhe von 5000 Euro. Dieses geschah unter dem Applaus der Teilnehmer auf dem Nordturm der Wewelsburg, wo sich die Alten Herren anschließend zum Foto aufstellten.

Schütze sein, so der Oberst, heiße auch, Gemeinschaft zu leben. Im Sinne dieser Tradition hoffe man, mit der Spende einen Beitrag für die in Not geratenen Betroffenen leisten zu können.

Kreis MUSIKSCHULE

Von Saitenvielfalt bis Taktgefühl...

Musikalische Angebote für alle!

Infos: Tel.: 05251 308-4120
www.kreis-paderborn.de/kreismusikschule

Groß und Klein, Jung und Alt, Schmökerer und Wissenshungrige...

Wir sehen uns im Bücherbus!

Mit 5.000 Medien an Bord, unterwegs in den Ortsteilen von Bad Wünnenberg, Büren, Delbrück, Lichtenau, Salzkotten.

Die Ausleihe ist kostenlos!

Infos und Fahrplan unter:
Tel.: 05251 308-4130
www.kreis-paderborn.de/buecherbus

Mein Anspruch.
Mein Stil. Meine Küche.

caspari
Küchen Special



caspari küchen | briloner Str. 9 | 33142 büren | fon 02951 91209 | www.caspari-kuechen.de

ZUR
SCHANZE
Tradition - erleben und genießen

*Wir wünschen eine schöne
Advents- und Weihnachtszeit!*

Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

AUTOLACKIEREREI
KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

„Meistens belehrt uns der Verlust
über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer



Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Restaurierung Kreuzganggewölbe

Plattdeutsche Ecke



**De Wuihnachtsbaomstän-
ner**

Jupp harr sick aonen van diän ganß niggen Wuihnachtsbaomstänners koffit, de hadde seo aonen Klemmechanismus met 'nen lütten Feotpedal. In de Gebruiksanweisung stonn, dat man domet jeden Baom in Nullkommanix uppstellen kann. Jupp harr sick natürlück auk vam Markt chleik en passenden Baom meiebrocht un fäng an met'em Upstellen un wull ne met diän supermodernen Patentschnäppers inpassen. Owwer dat wull nit seo richtig henhauen: twao maol is de Baom weier ümmestürtet, de Klemmechanismus wull nit klappen. Aos beim drüdden maol stonn de Baom strack un Jupp chänk in de Kükte, wull sick nao de schwaore Arbaod ne Pulle Baor chünnen. Just harr hao de Pulle uapen, dao kann hao et in de Stuawe nau maol klappern haören: de Baom was tem drüdden maol ümmefallen! Jupp schannte up diän niggen Stänner, was et lääd un haalere sick diän allen Stänner iut'em Keller. Düttmaol waör up de alle Aort de Baom met Holtkeilen un klaonen Schriuwen faste maket un te Sickerhaot wätt hao met dünnen Bännern am Regal un an de Heizung anbunnen, seo dat de Baom nit weier ümmestürten kann. Un seo kann sick Jupp duach nau dat Baor chünnen!

 **wibbeke**
denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6
D-59590 Geseke
Tel.: 0 29 42-9 88 68-90
Fax: 0 29 42-9 88 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de

Ich möchte . . .

- meine Erben entlasten
- die Form meiner Bestattung selbst bestimmen
- keinen Streit nach meiner Beerdigung
- dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden
- dass alles vernünftig geregelt ist

BESTATTUNGSVORSORGE - eine Sorge weniger

Wir beraten Sie gerne kostenlos & unverbindlich

Fordern Sie unsere Broschüre "Informationen zur Bestattungsvorsorge" an, informieren Sie sich in unserem Online-Portal oder vereinbaren Sie einen Termin.

Büren
Brenkener Str. 13
02951-98240

www.sauerbier-bestattungshaus.de

**BESTATTUNGSHAUS
SAUERBIER**



Naturheilpraxis

Matthias Knüppel



Danziger Str. 3
33142 Büren
Tel. 02951-938948
Fax 02951-938958
Mobil 0171-1507769

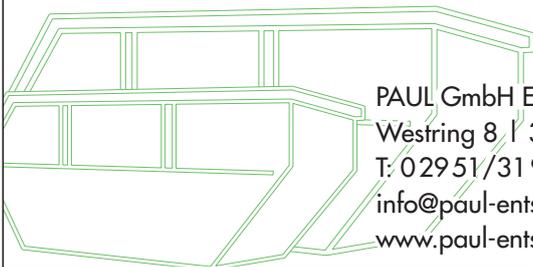
www.naturheilpraxis-knueppel.de

Diagnose u. Therapieverfahren

- Diagnose und Therapie mit dem Gesundheitsgerät Oberon
- Labordiagnostik
- Antlitzdiagnose
- Biologische Krebstherapie
- Ausleitungs u. Entgiftungsverfahren
- Homöopathie
- Infusionstherapie
- Bioresonanztherapie
- Ozontherapie
- Chelattherapie
- Christlich orientierte Psychotherapie
- Heilhypnose
- Trauer u. Sterbebegleitung
- Reiki



PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Westring 8 | 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de



Werner Kropfpeifer

Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99



Nikolausmarkt

in Büren vom 03. - 05.12.2021

Auch in diesem Jahr ist die CDU Büren wieder mit ihrem traditionellen Eierpunsch auf dem Nikolausmarkt vertreten.

Treffen Sie ihre Ratsmitglieder in netter Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie!

Hör-Bücher
Grüßkarten
kleine Geschenke

33142 Büren
Burgstraße 43
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32

Buchhandlung



Schrift & Ton

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!

SPENNER
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- SB-Waschplätze
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 9 35 80
E-Mail: info@spenner-oel.de